



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



55. Jahrgang

Donnerstag, 11. Januar 2024

Nummer 2

Prost Johann Strauß, Prosit Neujahr: Neujahrskonzert begeistert alle Zuhörer



Mit großer Spielfreude begeisterte das Sinfonieorchester Rhein-Main unter der Leitung von Christian Ferel die Zuhörer. Foto: Schramm

Königstein (as) – Es gibt kaum eine Möglichkeit, feierlicher und beschwingter in ein neues Jahr zu starten als in einem klassischen Neujahrskonzert. Viele große Städte verwöhnen ihre Bürger und Gäste zum Jahreswechsel mit Vivaldi, Tschairowski, Strauß und Co. – das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker gilt sogar als die größte klassische Musikveranstaltung der Welt und hat eine ungeheure Strahlkraft.

Auch in Königstein im Taunus haben Neujahrskonzerte mittlerweile eine schöne Tradition – und sind zum ersten gesellschaftlichen Ereignis im Jahreskalender geworden. Bis (fast) auf den letzten Platz war der Große Saal im Haus der Begegnung am vergangenen Freitagabend gefüllt, als das mehr als 50-köpfige Sinfonieorchester Rhein-Main unter Leitung von Christian Ferel seine Plätze einnahm. Das im Jahr 2015 aus dem Sinfonieorchester Ingelheim hervorgegangene Orchester hat durch seine vielseitigen Auftritte auf Königsteins größter Bühne schon ein treues Publikum hinter sich versammelt; viele sind Stammgäste und kamen jetzt auch zum Konzert „Prost Johann Strauß“. Dazu gehörte auch Königsteins Bürgermeister Leonhard Helm, der in seiner Begrüßung „aus ganzem Herzen danke“ für das Engagement der Musikerinnen und Musiker sagte. Er werde das Konzertereignis jedenfalls weiterhin begeistert unterstützen, versprach Helm. Da werden ihm die vier Kandidatinnen und Kandidaten für seine Nachfolge, die alle im Publikum saßen, sicher beipflichten.

Mit einer Geschichte zum Waisenhaus Pietà in Venedig, wo Antonio Vivaldi (1678-1741) als Violinlehrer und Hauskomponist wirkte und musikalische Talente förderte, führte Christian Ferel hinüber ins musikalische Programm. Vivaldi komponierte 1730 sein einziges Konzert für zwei Flöten. Bei festlichen barocken Klängen standen die beiden Solisten Lisa Weber und Michael Häcker dem großen Instrumentalorchester gegenüber – ein erster feiner Hochgenuss, der nicht zum Standardrepertoire zum neuen Jahr gehört.

Für den zweiten Programmpunkt kamen auch noch die 15 Bläser in den Saal und das Orchester nahm einen großen zeitlichen Sprung in die Romantik hin zu Pjotr Iljitsch Tschairowski (1840-1893), der wohl die bekanntesten Ballette der Musikgeschichte verfasst hat. Zu Gehör kamen aus der Nussknacker-Suite (1892) der Blumenwalzer, der Tanz der Rohr-

flöten und der Tanz der Zuckerfee. So wie Ferel in die Stücke und Szenerien einführte, wurde die Musik für das Publikum noch einmal fühlbarer. Man sah die Rohrflöten förmlich beim beschwingten und fröhlichen Tanz – und beim rauschhaften Finale, dem Tanz der Zuckerfee, stimmte noch eine Celesta mit ein. Es handelt sich um die erste Komposition mit der feinen Celesta als Teil eines Sinfonieorchesters. Ferel lieferte den Hintergrund, dass es damals ein regelrechtes Wettrennen darum gegeben habe; deshalb habe Tschairowski, sich seinem Lebensabend nähernd, beeilt, seine Konzertsuite mit Celesta zu vollenden, um auch diesen Ruhm einzustreichen.

Klassisch wienerische Hörgenüsse

Dann wurde es – wie bei jedem Neujahrskonzert – wienerisch-beschwingt im Großen Saal des Hauses der Begegnung. Das Orchester steigerte sich mitten im Winter in ein fulminantes musikalisches Sommergewitter mit Blitz und Donner bzw. Pauken und Trompeten. Gemeint ist die schnelle Polka „Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauß (Sohn) aus dem Jahr 1868. Mit der Ouvertüre „Die Fledermaus“ aus dem Jahr 1874, eine der ersten Operetten von Johann Strauß (1825-1899), ging es unter lang anhaltendem Applaus in die Pause.

Klassiker auf Klassiker und ein seltenes „Instrument“ – der zweite Teil des Konzerts brachte alle Zuhörer endgültig zum Mitschwingen und -schwelgen. Etwa beim mehrteiligen Schatzwalzer – 1885 von Johann Strauß im Konzertsaal des Wiener Musikvereins uraufgeführt und mit etwas über acht Minuten Länge der Verfügung von Kaiser Franz Joseph I. folgend, dass ein Walzer mindestens acht Minuten lang sein sollte – oder auch bei der Polka „Auf der Jagd“ und dem „Persischen Marsch“. Dazwischen verwöhnte Ferel das Publikum immer wieder mit kleinen Anekdoten, etwa zu den komplexen Verwandtschaftsverhältnissen im Hause Strauß, dass Musikgenies unerwünschten Kritikern durchaus Krankheiten an den Hals wünschten oder warum ein Amboss ins Orchester gehört. Richtig gehört! Bei der Polka francaise „Feuerfest“ handelte es sich um eine Auftragsarbeit von Johanns Bruder Josef Strauß (1827-1870) für den 20.000sten Tresor des Herstellers Wertheim im Jahr 1869. Da Josef Ingenieur war und sich eigentlich immer vom Musikbetrieb der Familie absetzen wollte, erlaubte er sich die Besonderheit, hier – passend zum Thema – erstmals einen Amboss in ein Orchester zu integrieren.

Fortsetzung auf Seite 3

NADJA MAJCHRZAK*

* [Maischak]

jetzt.



bürgermeisterin.com



Herzliche Einladung zur Eröffnung meines Wahlbüros

am Montag, 15. Januar von 16-18 Uhr Ecke Burgweg/Hauptstraße (ehemals Obsteck)

allfinanz kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

Miro's Trattoria

Unsere Trattoria ist wieder geöffnet!

Genießen Sie exzellente, italienische Gerichte und erleben Sie Fußball live mit Sky!

www.miros-ristorante.de

NEUEN BAD DIE TRENDS 2024

Samstag 20.01.2024
Sonntag 21.01.2024
jeweils 10 – 16 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 - 9 30 63
info@huhn-badstudio.de
www.huhn-badstudio.de

BIS 31.1.2024 ANMELDEN UND 200€ SPAREN

+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 31.1.2024 zum Führerschein an und spare 200€* beim Grundbetrag! Außerdem gibts eine gratis Simulator-Fahrstunde in unserem Fahrsimulator und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

Fahrschule Hochtaunus
Inh. Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Monika Mosch in den Ruhestand verabschiedet

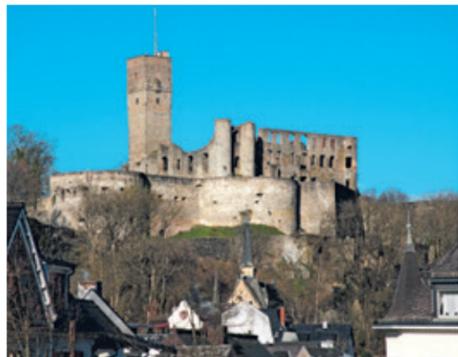


Mit Blumen und Präsentkorb: Bürgermeister Leonhard Helm verabschiedet Mitarbeiterin Monika Mosch. Foto: Stadt Königstein

Die letzten fünf Jahre ihres Arbeitslebens verbrachte Monika Mosch im wohl betriebssamsten Büro des Rathauses. Sie war Mitarbeiterin im Gremienbüro – dort, wo alle Informationen für die Königsteiner Politikerinnen und Politiker zusammenlaufen und wo der Überblick über die Vorgänge bewahrt wird. Jetzt wurde die ausgebildete Industriekauffrau von Bürgermeister Leonhard Helm, dem Ersten Stadtrat Jörg Pöschl und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Altersteilzeit verabschiedet. Bürgermeister Helm dankte für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mosch kam nicht, wie viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, schon als Auszubildende in das Königsteiner Rathaus, sondern begann erst

2005 direkt im Bürgerbüro der Stadt. Vorher war sie nach der Ausbildung zur Industriekauffrau Buchhalterin in einer EDV-Abteilung, dann leitete sie, nach einigen Jahren Erziehungsarbeit, eine Seniorenanlage, bevor sie abermals in Erziehungszeit ging. Vier Jahre lang wirkte Mosch als Assistentin und kam schließlich 2005 zur Stadt Königstein. Nach einem kurzen halbjährlichen Wechsel ins Bürgerbüro nach Kelkheim kam sie 2018 zur Stadt Königstein zurück und arbeitete bis zuletzt im Gremienbüro. Mosch: „Auch wenn hier viel Termindruck durch die ganzen fristgerechten Einladungen und Bekanntmachungen herrschte, war es eine gute Zeit und hat Spaß gemacht. Jetzt freue ich mich allerdings auf mehr Freizeit und Zeit für Hobbys.“

Führung durch die Stadt und auf die Burg



Das Wahrzeichen der Stadt

Foto: Martin Keutner

Zur ersten Stadtführung im neuen Jahr laden das Stadtarchiv und die Kur- und Stadtinformation Königstein am kommenden Sonntag, 14. Januar, um 12 Uhr. Auf dem Programm steht ein unterhaltsamer Spaziergang durch Kurpark und Stadtmitte auf die Burgruine. Interessierte erfahren dabei Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Königsteiner Stadtgeschichte. Neben der Geschichte des Gesundheitsstandorts steht die

Burgruine im Mittelpunkt des etwa 90-minütigen Rundgangs.

Die wechselvolle Geschichte der Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Darunter die Villa Borgnis, eine der ersten mondänen Sommervillen in Königstein, das Alte Rathaus, ursprünglicher Durchgang zur Burg, und das Königsteiner Kurbad, das farbenfroh im Gegenhang des Burgbergs leuchtet.

Die Teilnahme kostet 5 Euro. Besitzer der Königsteiner Kur- oder Gästekarte zahlen 2,50 Euro, Kinder zahlender Eltern sind frei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten: Telefon: 06174 202 251 oder E-Mail: info@koenigstein.de Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a. Empfohlen sind festes Schuhwerk für den Aufstieg zur Burg und dem Wetter angepasste Kleidung.

Landrats- und Bürgermeisterwahl – Briefwahl noch möglich

Am 28. Januar 2024 wählt der Hochtaunuskreis einen neuen Landrat oder eine neue Landrätin und Königstein eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister. Wahlberechtigte Königsteinerinnen und Königsteiner können gerne noch per Briefwahl wählen, denn die Witterungsbedingungen Ende Januar könnten winterlich werden.

Der Internetwahlscheinantrag ermöglicht allen Wahlberechtigten die schnelle Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen über die städtische Internetseite. Die Stadtverwaltung: „Für die Onlinebeantragung benötigen Sie bei dieser Wahl keine Wahlbenachrichtigung. Oder Sie füllen die Rückseite der Wahlbenachrichtigung, die bis

zum 7. Januar versendet werden sollen, aus und schicken sie per Post/Fax/E-Mail an das Wahlamt oder senden einen formlosen Antrag per Post/Fax/E-Mail unter Angabe vom Familiennamen, Vornamen, vollständiger Anschrift und Geburtsdatum.“

Der Antrag kann auch mündlich, allerdings persönlich, aber nicht telefonisch, im Bürgerbüro gestellt werden. Die Ausstellung der Briefwahlunterlagen ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr, Montagnachmittag von 14 bis 18 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14 bis 15.30 Uhr möglich. Wahlamt | Burgweg 5 | 61462 Königstein im Taunus | Telefon: 06174-202 404 | Fax: 06174-202 278 | E-Mail: wahlen@koenigstein.de

Sperrmüll wird jetzt monatlich abgeholt

Es gibt eine Änderung bei der Abholung von Sperrmüll in Königstein. Ab Januar wird der Sperrmüll, ohne vorherige Anmeldung, einmal im Monat abgeholt. Damit soll verhindert werden, dass sich zu große Müllmengen ansammeln.

Die Abfuhrtermine aller Müllarten (Restmüll, Gartenabfälle, Gelbe Säcke und anderes) stehen wieder im Online-Abfallkalender für 2024 unter www.koenigstein.mein-abfallkalender.de zur Verfügung. Der Kalender ermöglicht, die persönlichen Abfuhrtermine abzurufen und individuell auszudrucken.

Neben der PC-Version steht den Königsteinerinnen und Königsteinern auch die Abfall-App kostenlos zur Verfügung. Nach Ein-

gabe der Webadresse www.koenigstein.mein-abfallkalender.de wird dem Benutzer automatisch die Abfall-App angezeigt. Danach können Benutzerinnen und Benutzer nach Eingabe der Straße und gewünschten Abfallarten eine Erinnerungsfunktion einstellen. Weitere nützliche Funktionen, wie zum Beispiel „Tonne nicht geleert“, ermöglichen eine schnelle und präzise Rückmeldung an das Abfallservice-Team. Die Stadt Königstein im Taunus weist darauf hin, dass sie bei der Abfuhr der Gelben Säcke keine Auftraggeberin ist. Für Beschwerden im Zusammenhang mit dieser Abfuhr ist daher – wie bisher – eine gesonderte Telefonnummer der Firma Knettenbrech und Gurdulic angegeben.

Ortsgericht Schneidhain – Stellvertretung dringend gesucht



Es droht eine Schließung des Ortsgerichts.

Foto: Stadt Königstein

Die Stadt Königstein sucht nach einer Stellvertretung für das Ortsgericht Schneidhain. Bereits zweimal wurde dazu ein Aufruf veröffentlicht. Leider blieben die Bewerbungsverfahren erfolglos. Da auch die Bemühungen, ehrenamtlich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den eigenen Reihen des Ortsgerichtes zu finden, fehlgeschlagen sind, droht nun die Schließung des Ortsgerichts Schneidhain. Das hätte zur Folge, dass die Aufgaben von einem anderen Ortsgericht übernommen werden müssen. Noch bedauerlicher ist aller-

dings, dass auf die Rat und Unterstützung suchenden Bürgerinnen und Bürger ein Mehraufwand an Zeit und Wegen zukommen würde. Die Stadt möchte daher nochmals an alle Schneidhainerinnen und Schneidhainer appellieren, sich für das Amt des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers zu bewerben. Informationen hierzu erhalten sie bei Martina Koep unter der Rufnummer 06174 202340. Bewerbungen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Königstein im Taunus - Ortsgericht - Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus.

Einführung der zentralen Anmeldung für Kitaplätze in Königstein



Der städtische Kindergarten und Hort in der Eppsteiner Straße in Königstein

Die Stadt Königstein wird ab dem 1. Februar das Anmeldeportal „WebKita“ für die Anmeldungen in den städtischen, kirchlichen und privaten Kitas und dem städtischen Hort einführen. Die Einrichtung dieses Portals wird nicht nur eine erleichterte und transparentere Anmeldung für die Eltern ermöglichen, sondern bietet auch eine effizientere Organisation des Anmeldeprozesses für die Träger. Bei diesem Anmeldeverfahren teilen die Eltern die primäre Wunscheinrichtung mit (bis zu zwei Alternativeinrichtungen sind möglich).

Die Vergabe erfolgt dann direkt durch die Einrichtungen.

Nicht benötigte oder abgesagte Plätze werden sofort freigegeben. Die Transparenz des Anmeldeprozesses wird durch WebKita ebenfalls gesteigert. Eltern haben jederzeit Zugriff auf den Status ihrer Anmeldung und können den Bearbeitungsfortschritt online verfolgen. Nachfragen und Unsicherheiten werden minimiert, da alle relevanten Informationen direkt über die Plattform abrufbar sind. Die Stadtverwaltung: „Wir bitten deshalb alle Eltern, die ihr Kind bereits in einer Einrichtung in Königstein angemeldet haben, ihr Kind ab dem 1. Februar 2024 nochmals über das WebKita-Portal anzumelden. Dies gilt für alle Eltern, die ab Februar 2024 einen Platz in einem Kindergarten oder dem Hort benötigen.“

Erziehungsberechtigte erhalten bei der Anmeldung eine Registrierungsnummer, mit der sie den aktuellen Status abfragen können. Die derzeit bestehenden Wartelisten werden noch einige Zeit weitergeführt, sodass Kinder, die ganz vorne auf der Warteliste stehen, nicht auf einen hinteren Platz rutschen. Die Stadt freut sich, dass durch die Einführung von WebKita der gesamte Anmeldeprozess beschleunigt wird, damit der Verwaltungsaufwand für die Einrichtungen deutlich reduziert wird.

Neujahrskonzert „Prost Johann Strauß“

Fortsetzung von Seite 1

Das stählerne Schlaginstrument wurde denn auch im Königsteiner Neujahrskonzert wie damals schon virtuos mit zwei Hämmern bearbeitet. Das perfekte Stück zum Mitklatschen!

Vor dem Finale gab es das aus Wien bekannte „Prosit Neujahr“ des gesamten Orchesters und einige nachdenklich machende Gedanken Ferels an die Opfer gewaltsamer Auseinandersetzungen, verbunden mit dem Wunsch für mehr „Toleranz, Mitgefühl und Sorge um Mitmenschen“.

Von der Donau ins Moulin Rouge

Den offiziellen Abschluss bildete natürlich der König des ¾-Takts „An der schönen blauen Donau“, gefolgt vom Radezky-Marsch – übrigens von Johann Strauß (Vater) – mit einem spektakulären Wechseldirigat Ferels zwischen Orchester und mitklatschendem Publikum.

Aber auch nach der zweiten Zugabe war noch nicht Schluss. Der Dirigent entkorkte einen



Stimmungsmacher: der Mann am Amboss

Sekt und genehmigte sich – „Prost Johann Strauß“ – einen Schluck, ehe es mit dem fetzigen Can-Can von Jacques Offenbach aus dem Moulin Rouge und einem „Kanonenschuss“ mit Goldkonfetti endgültig das Jahr 2024 geschlagen hatte.

Ein Programm, das bei allen Altersgruppen gut ankam. Die sechsjährige Mayla war mit ihrem Vater Daniel Siebert extra aus Selters nach Königstein gekommen. Das Mädchen tanzt bereits im Ballett und kannte den Nussknacker, aber auch insgesamt hat ihr das Konzert „gut“ gefallen. „Es war tatsächlich ihr Wunsch, der Besuch war schon lange geplant“, erzählte der von der „Klasse und dem Entertainmentfaktor“ des Sinfonieorchesters gleichermaßen begeisterte Vater. Die Königsteinerin Eva-Maria Marx, die sich als Klassik-Kennerin zu erkennen gab, sah den „besonderen Reiz, dass die Spielfreude, die dieses Orchester hat, so gut rüberkommt“. Sie findet es sehr schön, dass es solche Konzerte in ihrer Heimatstadt gibt.

Wer das Neujahrskonzert verpasst haben sollte, bekommt weitere Möglichkeiten, das Sinfonieorchester Rhein-Main im HdB zu erleben. Am 30. Mai gastiert es mit Filmmusiken, am 21. November folgt ein Sinfoniekonzert, und auch das nächste Neujahrskonzert ist bereits terminiert: 3. Januar 2025. „Wir werden Sie wieder einladen“, versprach Ferel.



Volles Haus im HdB

Fotos: Schramm

Warnstreik: RB12 macht dicht

Königstein (as) – Der Warnstreik der GDL von Mittwoch bis Freitag dieser Woche hat massive Auswirkungen auf die RB12 (Königstein–Höchst). Der Betrieb der Linie wird bis Freitag, 12. Januar, komplett eingestellt. Das gilt im Taunusnetz im Übrigen auch für die Linien RB11, RB15 und RB16.

Die Möglichkeit, einen Busnotverkehr auf der RB12 einzurichten, bezeichnet Kristina

Hallmeier, Sprecherin des Netzbetreibers Regionalverkehre Start, als „nicht aussichtsreich“. Grund sei der hohe Buseinsatz auf der wegen Bauarbeiten gesperrten Riedbahn Frankfurt–Mannheim.

Wer jetzt in Erwägung zieht, von der Regional- auf die S-Bahn umzusteigen, sollte noch wissen, dass die S3 (ab Bad Soden) und die S4 (ab Kronberg) bis Freitag nur im Stundentakt verkehrt.

Tannenbäume und Grünabfälle durch Schneebruch werden zusammen abgeholt

Königstein (kw) – Die Abfuhr der Weihnachtsbäume im gesamten Stadtgebiet erfolgt auch ohne vorherige Anmeldung am Mittwoch, 17. Januar. Die Stadtverwaltung bittet die Bürger, unbedingt darauf zu achten, dass die Bäume ohne Ständer und Schmuck, wie zum Beispiel Lametta, zur Abfuhr bereitgestellt werden, um eine Kompostierung der Bäume zu ermöglichen und die Mitnahme der Tannenbäume sicherzustellen. Die Tannenbäume sollten gut sichtbar an den üblichen Leerungsort der Müllbehälter gelegt werden. Des Weiteren konnte mit dem zuständigen

Entsorger vereinbart werden, dass durch den Schneebruch entstandene Grünabfälle (nur Äste und Zweige) kulanterweise während der Tannenbaumabfuhr mitgenommen werden. Die Äste und Zweige dürfen höchstens armdick und bis zu 1,5 m lang sein. Sie werden nur in handlichen Bündeln (maximal 10 kg pro Bündel) abtransportiert. Bitte verwenden Sie keine Plastikschnur, da diese nicht kompostiert werden kann.

Bei Fragen zu den Themen Abfall und Entsorgung gibt die Stadtverwaltung gerne telefonisch Auskunft unter (06174) 202-777.

Änderung der Reisepassgebühren

Zum neuen Jahr ändern sich die Gebühren für einen Reisepass. Personen ab 24 Jahren zahlen für einen neuen Reisepass 70 Euro statt 60 Euro ab dem 1. Januar 2024. Personen unter 24 Jahren zahlen wie bislang 37,50 Euro. Ebenfalls teurer wird der Reisepass im Express-Bestellverfahren. Der kostet für Personen ab 24 Jahren dann 102 Euro statt vorher 92 Euro. Zusätzlich fallen 32 Euro für die Schnellausstellung innerhalb von drei Tagen an. Personen unter 24 Jahren zahlen 69 Euro plus die Zusatzgebühr. Wichtig ist auch die Änderung bei den Kinderreisepässen. Kinderreisepässe werden ab dem 1. Januar 2024

nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert. Für Kinder ab dem Säuglingsalter kommen dann Personalausweise als Ausweispapier in Betracht, wenn nur Reisen innerhalb der Europäischen Union (EU) geplant sind. Werden Reisen auch außerhalb der EU, dazu gehört auch Großbritannien, geplant, benötigt jedes Kind – wie auch die Eltern – einen regulären Reisepass.

Einen Reisepass beantragt man immer im Bürgeramt am Hauptwohnsitz. Die Höhe der Gebühren bestimmt nicht die Stadtverwaltung oder die Gemeinde, sondern das Bundesministerium des Innern und für Heimat.

30%
Neukundenrabatt

- Winterdienst
- Entrümpfung

Christian Blume
Tel.: 0157 51592309
blume7730@gmail.com



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

fr. Oberurseler
Forstdienstleistungen e.k.
06171-6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von

ALK
Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

CDU

Ihre Wahl
am
28. Januar 2024

**BEATRICE
SCHENK-MOTZKO**

**VERWALTUNGSKOMPETENZ UND
POLITISCHE ERFAHRUNG**

Ich bringe als Kandidatin 20 Jahre Erfahrungen und Kompetenzen aus Verwaltung und Politik mit. Mein Netzwerk in der Kreis- und Landespolitik wird bei der Interessenvertretung für Königstein entscheidend sein.

www.beatrice-schenk-motzko.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

**NADJA
MAJCHRZAK***

* [Maischak]

Herzliche Einladung
zum Neujahrsempfang
am 13. Januar von 15 - 18 Uhr
im Kath. Gemeindezentrum

jetzt.

buergermeisterin.com

ALK
Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes Königstein

**BRIEFWÄHLER
entscheiden sich
für HERZ,
ERFAHRUNG
und VERSTAND.**

**ASCAN IREDI –
IHRE WAHL ZUM BÜRGERMEISTER**

WWW.ZEITFÜRERGERBNISSSE.DE

**ASCAN IREDI
ZEIT FÜR ERGEBNISSE**

Deutsche Telekom bekennt sich zu Glasfaserausbau in Königstein

Königstein (kw/as) – Die Deutsche Telekom AG kündigt nach Rücksprache mit der Stadt Königstein weitere, verbesserte Maßnahmen zum Glasfaserausbau an:

- Sofortiger Beginn der Fertigstellung offener Baustellen: Den durch das winterliche Wetter bedingten Rahmenbedingungen entsprechend, wird das beauftragte Tiefbauunternehmen alle derzeit offenen Baustellen abschließen und die Fahrbahnoberflächen so zeitnah wie möglich wiederherstellen.

- Fortsetzung des Ausbaus nach dem Winter: Nach der Winterpause und sobald Tiefbau und Teerarbeiten wieder möglich sind, wird die Telekom den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in Königstein wie ursprünglich geplant fortsetzen.

- Anpassung der Verlegetiefe gemäß DIN-Norm: Zukünftige Ausbauarbeiten werden im Rahmen der aktuellen DIN-Normung durchgeführt, wobei eine Verlegetiefe von 45 cm eingehalten wird.

Ursprünglich hatte die Stadt 60 cm gefordert, die Telekom wollte nur 30 cm tief verlegen.

„Ich habe vollstes Verständnis für die Menschen in unserer Stadt, die sich dringend ein schnelleres Internet wünschen“, erklärte



Diese unschönen Löcher sollen bald geschlossen werden. Foto: Schramm

Bürgermeister Leonhard Helm nach einem gemeinsamen Gigabitgipfel mit der Telekom im Königsteiner Rathaus. „Auch wenn die Telekom und ihre Auftragnehmer aktuell unter dem extremen Fachkräftemangel leiden, muss zukünftig eine hohe Bauqualität und ei-

ne zuverlässige Terminplanung bei dem Ausbau sichergestellt werden“, so Helm.

Verwirrung bei Kunden

Auch die Königsteiner Woche hatten einige Leserzuschriften zu diesem Thema erreicht, in einem Schreiben wurde der Kundenauftrag seitens der Telekom Mitte Dezember sogar gekündigt. Doch jetzt soll sich alles zum Guten wenden ...

Der Telekommunikationsriese bedauert die bisher entstandenen Verzögerungen im Ausbau und bittet die Bürgerinnen und Bürger von Königstein um Entschuldigung. Die Telekom wird das ausführende Tiefbauunternehmen zukünftig noch enger kontrollieren, um die Einhaltung der Standards und Fristen einzuhalten.

„Wir verstehen die Bedeutung einer schnellen und zuverlässigen Internetverbindung für die Menschen in Königstein. Mit unseren neuen zugesagten Maßnahmen bekräftigen wir unser Engagement, den Glasfaserausbau in Königstein effizient und verantwortungsvoll voranzutreiben, um die digitale Infrastruktur der Region zu stärken“, erklärt Thomas Damian, Leiter Glasfaserausbau Süd-West, der Telekom Deutschland.



Foto: Wolfgang Riedel

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Fr 12.01. | 8.00 Uhr – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Sa 13.01. | 18.00 Uhr | Vereinsheim TSG Falkenstein, Falkensteiner Straße
Apfelwein-Anstich des TSG Falkenstein

Der „neue“ selbstgekelterte Falkensteiner Apfelwein wird einer ersten Probe unterzogen. Bei Kaminfeuer-Atmosphäre und zünftigen hessischen Speisen ist diese urig-gemütliche Veranstaltung für Jedermann offen.

So 14.01. | 11.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Neujahrsempfang des Förderkreises der Städtepartnerschaft e.V.

Mit einem Glas Crémant möchte der Verein mit seinen Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf das Neue Jahr 2024 anstoßen.

So 14.01. | 12.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung

Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein. Teilnahme 5 Euro, (Kurkarte 2,50 Euro), Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251

Mo 08.01. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4
Königsteiner Forum

„Journalismus als Eiertanz“ – eine kritische Reflektion über 30 Jahre Journalismus. Es referiert Jürgen Kaube, Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Di 16.01. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei

Mi 17.01. | 10.43 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen (Bus 57)
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein

Großer Feldberg – Fuchstanz – Königstein
Wanderung vom Großen Feldberg über Fuchstanz (Einkehr) nach Königstein ca. 8 km; Anmeldung: Hedwig Groß: 06174/5641

Unsere Freizeit-Tipps:

Kurbad Königstein

Montag 16.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr)
Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruine Königstein

Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Opel Zoo

Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Infos unter www.opel-zoo.de.

Wandern in und um Königstein im Taunus

Am besten wandern lässt es sich, wo die Luft besonders rein, die klimatischen Verhältnisse besonders günstig und die geologischen Gegebenheiten besonders ansprechend sind... im Heilklima-Park! Tipps für schöne Wanderungen gibt es auf www.koenigstein-erleben.de unter der Rubrik Kur & Tourismus/Wandertipps.

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie

Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt.
Mehr Infos unter www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

Veranstaltungs-Vorschau:

Fr 19.01. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3

Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl

In Königstein soll sich am 28. Januar entscheiden, wer künftig die Geschicke im Rathaus der Kurstadt lenkt. Wie sie die Innenstadt gestalten, die über 100 Millionen Euro schweren Investitionen finanzieren oder auch die allgegenwärtigen Verkehrsprobleme lösen wollen – auf diese und noch einige andere Fragen werden die vier zur Wahl stehenden Kandidaten auf dem TZ Podium ihre Antworten geben.

KuSi-VVK für RESERVIV

24.01.2024 Fantasy der Travestie – Travestie – Variété (Oberursel)
07.03.2024 Die Eiskönigin – Musikshow auf Eis (Bad Homburg)
07.03.2024 1. Hofheimer Lachnacht (Theaterhaus Hofheim)

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten*

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Klavierabend mit Leon Wenzel zum Auftakt der Kammerkonzerte 2024



Leon Wenzel konzertiert am 21. Januar im HdB. Foto: privat

Königstein (kw) – Das neue Konzertjahr des Fördervereins Haus der Begegnung steht kurz bevor. Den Auftakt gibt am Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr, der aufstrebende klassische Pianist Leon Wenzel, der bereits seit Jahren mit seinem sensiblen und feinnervigen Klavierspiel beeindruckt. Das Programm des Künstlers, der zurzeit in Brüssel studiert, umfasst

Werke von Franz Liszt, Frédéric Chopin und Alban Berg.

Im weiteren Verlauf der Kammerkonzertreihe „Tilman Köster“ folgt am 28. April ein Trio-Abend mit Claire Wells (Violine), Luca Giovannini (Violoncello) und Kasia Wiecezorek (Klavier). Claire Wells und Luca Giovannini, beide Mitglieder der Kronberg Academy, und die Frankfurter Pianistin Kasia Wiecezorek präsentieren einen Abend mit den schönsten Klaviertrios der Literatur, Haydn, Ravel und Mendelssohn ungemein ansprechend und virtuos.

Einen Klavierabend gibt Maria Pia Vetro am 10. November. Die italienische Pianistin ist seit einiger Zeit Leiterin der Leistungsklasse an der Königsteiner Musikschule und den Königsteiner Bürgern bekannt. Bei ihrem Klavierabend im Haus der Begegnung wird die Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe Werke von Beethoven, Schumann und Prokofjew spielen.

Für das aktuelle Konzert am 21. Januar im Haus der Begegnung (Großer Saal) können Karten bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstraße 13a, Telefon 06174 202261 oder am Veranstaltungstag ab 16 Uhr an der Tageskasse erworben werden. Erwachsene zahlen in der 1. Kategorie 25 Euro und in der 2. Kategorie 20 Euro (Schüler ab 6 Jahren und Studenten auf allen Plätzen 10 Euro). Der Förderverein bietet für die komplette Konzertreihe ein lukratives Abonnement zum Preis von 65 (Kategorie I) bzw. 55 Euro (Kategorie II) an. Anfragen oder Buchungen können per E-Mail an hdb-foerderer@t-online.de (Telefon 06174 3588) erfolgen.

Weitere Infos: www.foerderverein-hdb.de

Tödlicher Autounfall am Opel-Zoo

Königstein (kw) – Ein 47-jähriger Königsteiner ist am vergangenen Donnerstag, 4. Januar, bei einem Unfall in der Nähe des Opel-Zoos tödlich verletzt worden. Der Autofahrer geriet gegen 0.15 Uhr auf der B455 in Fahrtrichtung Königstein mit seinem Pkw ins Schleudern, kam nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Der 47-Jährige verstarb noch am Unfallort. Während der Unfallaufnahme war die B455 von der Kreuzung Falkensteiner Straße/Königsteiner Straße und dem Königsteiner Kreisler für mehrere Stunden komplett gesperrt. Die polizeilichen Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.

Drei Verletzte nach Verkehrsunfall

Königstein (kw) – Bei einem Verkehrsunfall in der Nähe der KVB-Klinik sind am vergangenen Mittwochabend, 3. Januar, drei Personen verletzt worden. Um 20.36 Uhr wollte ein 41-jähriger BMW-Fahrer aus Königstein kommend von der B8 nach links auf die L3266 (Königsteiner Straße) in Richtung Bad Soden abbiegen, hierbei übersah er einen entgegenkommenden VW Golf. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Sowohl der 54-jährige Fahrer des VW aus dem Kreis Limburg-Weilburg als auch seine Beifahrerin mussten zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Der Unfallverursacher wurde vor Ort von der Besatzung eines Rettungswagens versorgt. Die beiden Pkw waren nicht mehr fahrtüchtig, es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von rund 30.000 Euro.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitedienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Tierarztpraxis Oehring, Bianca Taunusstr. 17, 65824 Schwalbach Tel.: 06196-6522065

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 11.01. **Sonnen Apotheke,**
Dornbachstraße 34, Oberursel
Telefon: 06171/917770

Fr., 12.01. **Goldbach Apotheke,**
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198/9628

Sa., 13.01. **Hof Apotheke,**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173/79771

So., 14.01. **Park Apotheke**
Hainstraße 2 Kronberg,
Telefon: 06173/79022

Mo., 15.01. **Taunus Apotheke,**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach,
Telefon: 06196/86070

Di., 16.01. **Apotheke im Ärztehaus,**
Schubertstr. 32, Neu-Anspach,
Telefon: 06081/8830

Mi., 17.01 **Taunus Vital Apotheke,**
Seelenbergerstraße 1 C, Schmitten,
Telefon: 06084/948000

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Brainstorming – kein neuer Bebauungsplan“

Glashütten (kw) – Die Gemeinde Glashütten nimmt durch Bürgermeister Thomas Ciesielski Bezug auf den Artikel der Königsteiner Woche vom 4. Januar „BUND schüttelt den Kopf über die Glashüttener Politik“.

Der Bürgermeister schreibt: „Der BUND meint es sicherlich sehr gut, bringt aber ein paar Tatsachen durcheinander. Es handelte sich bei der Beratung in der Gemeindevertretung vom Dezember 23 nicht um die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes, sondern um die Antwort zu der Anfrage der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand zur Prüfung möglicher Potentialflächen für ein mögliches Gewerbegebiet.“

Dass die Gemeindeverwaltung, wie hier geschrieben wird, wie in den 70ern arbeitet, halte ich der Jahreszeit entsprechend für karnevalistisch.

Ich habe mich gemeinsam mit dem Gemeindevorstand seit Mai 2022 klar positioniert und dafür beim Regionalverband Frankfurt-RheinMain eingesetzt, dass die vormals von der damaligen Rathausspitze in 2019 geplante Fläche



Die betreffende Fläche am Ortsrand von Oberems.

Foto: Gemeinde Glashütten

G9 in den Entwurf eines neuen Flächennutzungsplanes nicht aufgenommen wird.

Das wurde auch ausreichend kommuniziert. Im Gemeindevorstand sind neben CDU, FDP, FWG, WGS auch zwei Grüne Beigeordnete, die das ebenso unterstützen haben, dass G9 nicht kommt.

Also sollten alle an dem neuen RegFNP2030 Interessierten und der BUND erst einmal abwarten, ob die sogenannte Gewerbefläche „G9“ bei Be-

kanntwerden des neuen Entwurfes eines Flächennutzungsplanes überhaupt noch eingezeichnet ist.

Letztendlich möchte niemand, der verantwortungsvoll und zumal meist ehrenamtlich Gemeindepolitik in unserer Gemeinde macht, dass unsere schöne Natur verbaut oder verschandelt wird. Das ist auch eine ziemliche Unterstellung! Ich finde es aber durchaus konstruktiv, wenn sich unsere Gemeindevertretung über die Entwicklung der Gemeinde Gedanken macht.

Ob dann am Ende überhaupt ein Bebauungsplan auf irgendeiner Fläche beschlossen würde, ist ein ganz anderes Kapitel. Grundsätzlich wird immer die Öffentlichkeit und auch der BUND in den Verfahren eines Bebauungsplanes beteiligt und die Stellungnahmen abgewogen.

Hier handelt es sich aber derzeit bei den zitierten Beratungen der Gemeindevertretung nur um ein Brainstorming nach einer Kenntnisnahme des Bauamtes über die Beurteilung von möglichen Gewerbeflächen“, so der Bürgermeister abschließend.

Zweites Whisky-Tasting des Partnerschaftsvereins Königstein – Faringdon

Königstein/Falkenstein (kw) – Der Förderverein der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon e.V. veranstaltet ein weiteres Whisky-Tasting und lädt dazu am 26. Januar alle Mitglieder und interessierten Königsteinerinnen und Königsteiner ein. Das Tasting im Vereinsheim der TSG Falkenstein an der Sportanlage Altkönigblick, Falkensteiner Straße 26, in gemütlicher Kaminabend-Atmosphäre beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr.

„Wir hatten zu unserem ersten Whisky-Tasting im letzten Jahr eine tolle Resonanz. Die Veranstaltung war ausgebaut und eine sehr gute Werbung für die noch junge Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Faringdon und unseren Partnerschaftsverein.“ So lautet rückblickend das Fazit von Christoph Scharr, dem Ersten Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins.

„Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen abwechslungsreichen Abend, bei dem wir Whiskys aus den unterschiedlichen Regionen Schottlands wie den Highlands, Lowlands oder Speyside vorstellen und deren jeweiligen typischen Stile kennenlernen werden“, ergänzt seine Stellvertreterin Gabriela Terhorst, die es sich nicht nehmen lässt, an dem Abend die Verkostung der verschiedenen Whiskys zu moderieren.

Korrespondierender Käse

Passend dazu wird es wieder eine Auswahl an Käse aus Großbritannien geben, der – wie sich beim letzten Whisky-Tasting herausgestellt hat – hervorragend als Begleiter zu Whisky passt. Abgerundet wird der Abend durch einen Bilderbericht von Jörg Pöschl, der als weiterer stellvertretender



Das erste Whisky-Tasting des Partnerschaftsvereins im Januar 2023 war ein voller Erfolg. Eine rechtzeitige Anmeldung für den 26. Januar 2024 empfehlen die Veranstalter daher dringend.

Foto: Scholl

Vorsitzender des Partnerschaftsvereins über die offizielle Verschwiegenheitsfeier in Faringdon und weitere Highlights der Städtepartnerschaft im abgelaufenen Jahr berichten wird.

Der Kostenbeitrag liegt bei 25 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldungen sind bis spätestens 15. Januar unter christoph.scharr@

koenigstein-faringdon.eu erbeten, damit der Partnerschaftsverein entsprechend planen kann. Er empfiehlt eine frühzeitige Anmeldung.

Weitere Informationen zur Städtepartnerschaft Königstein – Faringdon finden Interessierte im Internet unter www.koenigstein-faringdon.eu.



NEUJAHRSEMPFANG MIT WOLFGANG BOSBACH

Do., 18.01.2024, um 19:00 Uhr im

Haus der Begegnung (Einlass ab 18:00 Uhr)

Anmeldung unter: www.cdu-koenigstein.de



Elektro Schießer Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

ASKA
GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 06174 - 22287

www.laska-baeder.de

Gedicht

Sporthallenblues

Taunusgymnasium-Lehrer Franz-Peter Budde verwöhnt die Königsteiner Woche regelmäßig mit seinen kleinen, mit feinem Humor geschriebenen Gedichten. Dieses Mal dreht es sich um die weiterhin gesperrten Schulsportanlagen:

Man hat dereinst vermerkt
den Bauschutt mit Zement.
Das liegt als Fundament
schon lange stark im Trend.

Das Flachdach ist nicht dicht.
Die Mauer trocknet nicht.
Beton mit Stahl ist Pflicht.
Sonst auseinanderbricht.

Die Statik ist labil.
Der Mörtel instabil.
Ein Luftzug ist zu viel.
Da bleibt nur das Exil.

Trabert im Stadtparlament

Königstein (kw) – Ordnung muss sein. Christian-Vincent Trabert heißt das neue Mitglied der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung. In unserer Meldung in der KöWo (1/2024) hatte die Technik das zweite „t“ im Nachnamen des Fakensteiners verschluckt, der für die ausgeschiedene Annette Hogh in der CDU-Fraktion nachrückt.

Einbrecher erbeuten Zigaretten

Glashütten (kw) – In der Nacht von Donnerstag auf Freitag vergangener Woche hatten es Einbrecher auf einen Supermarkt im Dornsweg abgesehen. Der oder die bislang unbekanntes Täter verschafften sich gegen 0.40 Uhr mit brachialer Gewalt Zutritt zu den Verkaufsräumen des Marktes. Sie erbeuteten den Zigarettenbestand im Wert von mehreren Tausend Euro und flüchteten unerkannt. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06172 120-0 entgegen.

**Kommen Sie mit dem
Bürgermeisterkandidaten
ASCAN IREDI ins Gespräch:**

**Mittwoch, 17.01.2024
ab 19:00 Uhr | Babel Pub
Mammolshain**

**Donnerstag, 18.01.2024
ab 19:00 Uhr | Zur Dorfschänke
Schneidhain**

TISCHGESPRÄCH
WWW.ZEITFÜRERGEBNISSE.DE



Die Wahl rückt näher

Königstein (kw) – Nachdem wir in der vergangenen Woche an dieser Stelle Details zu den Wahlprogrammen der Bürgermeisterkandidatinnen Nadja Majchrzak (ALK) und Beatrice Schenk-Motzko (CDU) gezeigt haben, sind dieses Mal die beiden Kandidaten Ascan Iredi (FDP) und Kai Wachs (unabhängig) an der Reihe. **Die Texte geben die Sicht der Bewerber wieder und sind redaktionell nicht überarbeitet worden.**

Wer sich für die Positionen aller vier Kandidaten bei der Bürgermeister-Direktwahl in Königstein am 28. Januar 2024 interessiert, diese miteinander vergleichen und die Bewerber persönlich erleben möchte, sollte sich den übernächsten Montag, 22. Januar, vormerken. An diesem Tag veranstaltet die Königsteiner Woche um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion mit den zwei Kandidatinnen und den zwei Kandidaten im Bürgerhaus Falkenstein.

Ascan Iredi: Zeit für Ergebnisse!



Ascan Iredi hat viele Themen auf seine Agenda genommen. **Foto: Schramm**

Königstein (kw) – „Demokratie und Verständigung sollte man nicht nur predigen, sondern praktizieren.“ Königstein ist für den Bürgermeisterkandidaten Ascan Iredi der Herzensort. Er hat einen anspruchsvollen Beruf in der Frankfurter Finanzwelt, ist gesellig, engagiert sich in der Vereinsarbeit, auch in der hessischen Kulturpolitik, und ist außerdem Fraktionsvorsitzender im Königsteiner Stadtparlament und Abgeordneter im Kreistag des Hochtaunuskreises. „Warum tun Sie sich die Bürgermeisterkandidatur an?“ wird er häufig gefragt. Iredi antwortet sofort: „Weil ich für Königstein seit vielen Jahren brenne!“

„Die Anliegen der Menschen zu verstehen“, ist für Iredi der Kern. Das bedeutet teils knochen-trockene Gremienarbeit mit Leben zu füllen, nachhaltige Ziele für Königstein zu verfolgen und, sehr wichtig, den Haushalt im Griff zu behalten. Dabei helfen ihm über 20 Jahre Personalführungserfahrung. Solide Finanzen durch das Abbremsen des Ausgabenanstiegs, kein weiteres Aufblähen des Verwaltungsapparates und eine deutliche Verbesserung der Gewerbesteuereinnahmen von derzeit 15 auf 25 Millionen Euro in der Amtszeit sind die Zielmarken, um den Königsteiner Investitionsstau abzubauen. Die gezielte Wirtschaftsförderung ist dafür elementar. Iredi wird gegen die Grundsteuererhöhung ankämpfen.

Kostenmanagement verbessern

Die zahlreichen Bauvorhaben der nächsten Jahre wird er priorisieren und das Kostenmanagement bei den Baumaßnahmen verbessern. Dazu müssen alle Fördergelder genutzt und in Einzelfällen auch private Investitionen ermöglicht werden. Welche Investitionskosten in den nächsten Jahren beispielsweise durch notwendige Sanierungsmaßnahmen der Burg oder durch das Hilfeleistungszentrum auf Königstein zukommen, ist derzeit nicht abschätzbar. Für Ascan Iredi verdient die Kurbadsanierung besondere Aufmerksamkeit. Naherholung und Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche werden dadurch abgedeckt. Als Gesundheitsstandort hat Königstein landesweit Bekanntheit erlangt. Eine vitale Innenstadt und die Förderung des

kulturellen Lebens sind Grundlagen für die Königsteiner Zivilgesellschaft. Dazu gehören insbesondere die Königsteiner Vereine mit ihrem vielfältigen, ehrenamtlichen Engagement. Erst im Miteinander beispielsweise beim Sport wird soziale Teilhabe erlebbar. Königstein als Magnet für Tourismus wird neben einem digitalen Informationsangebot durch ein mutiges Stadtmarketing erreicht, das mit der Zeit geht.

Der Bürgermeisterkandidat setzt sich besonders für die fehlende U3-Betreuung ein, damit junge Familien ihre Zukunft in Königstein planen. Zentral liegt in der Königsteiner Stadtmitte die Grundschule. Dass sie dauerhaft nicht in die ehemalige Friedrich-Stolze-Schule umziehen musste, ist ein Verdienst von Iredi, der sich 2018 für den Verbleib am alten Standort erfolgreich eingesetzt hat. Iredi betont: „Die Schulen sind das Herzstück unserer Gesellschaft.“ Auch die Musikschule mit ihren 650 Schülerinnen und Schülern soll Königstein mit mehr Unterstützung erklingen lassen. Zusätzlich wird insgesamt die Sicherheit der Schulwege im Stadtgebiet systematisch verbessert.

Königstein ist ein Ort des Lernens und des Lebens. Älter zu werden, ist eine Herausfor-

FreiwilligeSuchtkrankenHilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de

Nur du allein schaffst es –
aber du schaffst es nicht allein

Tel. 0800 7824823

derung und kann zur Belastung für die Einzelnen und ihre Angehörigen werden. Deshalb liegt es in Iredis politischem Selbstverständnis, individuelle altersgerechte Lebensmodelle durch geeignete Formate zu unterstützen. Senioren verdienen die Anerkennung ihrer Lebensleistung.

Priorisierung der Aufgaben

Ascan Iredi erkennt und priorisiert die wichtigsten Aufgaben im Bürgermeisteramt. Er will die Sauberkeit überall in der Stadt verbessern, die Sicherheit in den Parkanlagen erhöhen, Schlaglöcher und Stolperfallen beseitigen und das Parkplatzchaos in der Stadtmitte lösen. Hierzu sind ein Parkleitsystem und die zügige Umsetzung der Innenstadtneugestaltung notwendig. Ascan Iredi sprach im Dezember vor der Stadtverordnetenversammlung vom „Rückgrat, das jetzt benötigt wird, um der Verantwortung der Politik gerecht zu werden.“ Die wichtige Kreiselpolitik kann nur gelöst werden, wenn es gelingt, Königstein im Bundesverkehrswegeplan zu etablieren. Das nötige Durchhaltevermögen und die zielgenaue Weitsicht hat er oft genug bewiesen. Es gilt nun, die vielen Konfliktpunkte zwischen Fußgänger-, Fahrrad- und Autoverkehr zu reduzieren und den Verkehrsfluss zu optimieren. Ascan Iredi fasst zusammen: „Weder mehr Verwaltung, noch mehr Bedenken bringen Königstein weiter. Ich bin der Entscheidungsträger, den Königstein jetzt braucht. Es ist Zeit für Ergebnisse.“

sichtsrats der Deutsche Bank AG, vertiefen wird.

Weiterhin sprechen Matthias Högn, Vorsitzender der CDU Glashütten, Thomas Ciesielski, Bürgermeister Glashütten, und Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Am Ende gibt es einen Umtrunk.



Save the Date!

Podiumsdiskussion
Bürgerhaus Falkenstein
am 22. Januar 2024 um 19.00 Uhr.

Endspurt in der heißen
Phase der Bürgermeisterwahl
in Königstein.

Kai Wachs sieht sich als politischen Gegenentwurf

Königstein (kw) – Aus Sicht des unabhängigen Bürgermeisterkandidaten Kai Wachs sind in Königstein in Magistrat und Stadtverordnetenversammlung drei sehr konservative Parteien in der Verantwortung. Leider führt die Angst dieser Parteien vor der Erneuerung zu einer Lähmung, die inzwischen die ganze Stadtpolitik ergriffen hat. Wenn eine dieser Parteien den nächsten Bürgermeister oder die nächste Bürgermeisterin stellt, bedeutet das, dass auch in den kommenden sechs Jahren in unserer Stadt Stillstand herrscht. Dann werden alle auch in sechs Jahren noch die Verkehrssituation und den Niedergang des Einzelhandels beklagen und über die Neugestaltung der Innenstadt diskutieren. Und in der Stadtverordnetenversammlung werden weiterhin Grabenkämpfe ausgetragen, anstatt über Partei-Positionen hinweg Lösungen im Sinne der Stadt zu finden.

Der parteilose Bürgermeister-Kandidat Kai Wachs steht für das genaue Gegenteil dieses Stillstands. So bringt er zum Beispiel ein Konzept für die Belebung der Innenstadt bei gleichzeitiger Verkehrsberuhigung mit, dessen Herzstück die Umwandlung der Konrad-Adenauer-Anlage in eine zentrale Wohlfühl-Oase für alle ist.

Wohlfühl-Oase Innenstadt

Wie soll das gehen? Wie kann der Verkehr aus der Innenstadt herausgehalten werden, ohne dass die Staus auf der B8 noch länger werden? Kai Wachs will die Ampeln im Kreis digital steuern lassen, um je nach Bedarf den Verkehr im Kreis für zum Beispiel 15 Sekunden anzuhalten. Dann kann der Stau auf der B8 in großen Schwingen abfließen. Wenn der Stau weg ist, entfällt der Schlechwegverkehr in der Innenstadt. Die Frankfurter Straße und die Straßen um die Konrad-Adenauer-Anlage herum gehören dann den Fußgängern und Fahrradfahrern. Anlieger und Anlieferer dürfen diese Straßen natürlich weiterhin benutzen. All das ist heutzutage durch digitale Kameraerfassung ohne Poller und Schranken möglich. Wie schön wäre das?, fragt Kai Wachs.

Natürlich sollen trotzdem alle Autofahrer in die Innenstadt gelangen können. Deswegen braucht es unter der Konrad-Adenauer-Anlage eine Tiefgarage mit kostenlosem Parken, und zwar unter dem Rosengärtchen, das dann nach Bauabschluss in ein echtes Rosengärtchen zurückverwandelt wird. Die Einfahrt in die Tiefgarage muss an der Ecke Adelheid-/Klosterstraße platziert sein. Die Autos kommen dann über die B8, fahren wenige Meter durch die Adelheidstraße und gelangen durch eine großzügige Einfahrt (anders als in der Stadtgalerie) zum Parken unter die Erde. Ein gläserner Aufzug sollte in der Mitte der Parkanlage gebaut werden; von dort können Einzelhandel und Gastronomie, Kurbad und Burg leicht erreicht werden.

Die Seele einer Stadt leidet nicht nur durch übermäßigen Verkehr, sondern auch durch den Mangel an sozialen und kulturellen Angeboten. Kai Wachs fragt sich, wohin ehemalige Highlights wie „Oper auf der Burg“ verschwunden sind. Und was man alles in Königstein machen könnte! Skulpturenausstellungen im Park analog der Bad Homburger Blickachsen-Ausstellung, oder sogar als Teil davon! Mut zur abgesagten Bundesgar-



Um das Areal im Hintergrund dreht sich das Hauptanliegen des Wahlkampfs von Kai Wachs. **Foto: Schramm**

tenschau-Bewerbung! Ein Weihnachtsmarkt mit Eisbahn und Musik und mit kostenlosen Hütten für Vereine und Schulen!

Aus gegebenem Anlass mahnt Kai Wachs außerdem an, die Wahlwerbung auf einige Plakatwände zu konzentrieren, statt die ganze Stadt mit Plakaten zu verschandeln.



Neben der Digitalisierung des Innenstadtverkehrs müssen auch die Dienstleistungen der Stadtverwaltung digitalisiert werden. An- und Abmeldungen und alle Arten von Anträgen müssen online und ohne Besuche im Bürgerbüro möglich sein, so wie in vielen anderen Städten und Ländern.

Digitale Angebote

Als übergeordneten Punkt sieht Kai Wachs aber an, einen neuen Geist der Kooperation in die Stadtverwaltung einziehen zu lassen. Bei seinen vielen Hundert Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern hört er immer wieder denselben Tenor: „Die Stadt hört uns nicht zu.“ Bauvorhaben, Beschwerden über Autos, die zu schnell und sogar über Bürgersteige fahren, fehlende Behindertenparkplätze – wann immer Bürger Redebedarf haben, reagiert die Stadt mit Weghören oder Ignoranz. Kai Wachs will auch hier das Gegenbeispiel sein. Sein Vorbild ist der ehemalige Bürgermeister Antonius Weber, der über Parteigrenzen hinweg Gegner zusammengebracht und immer ein offenes Ohr für Bürgeranliegen gehabt hat.

Kai Wachs weist darauf hin, dass er an den drei Donnerstagen vor der Wahl jeweils von 18 bis 21 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger in sein Büro in der Hauptstraße 22 zum Umtrunk und zum Austausch einlädt.

Mehr als 50 Orte und einige Geheimtipps: Neues „Mini-Heft“ macht Lust auf den Taunus



Der neue „Lustmacher“

Foto: TTS

Hochtaunuskreis (kw) – Pünktlich zum Jahresbeginn hat der Taunus Touristik Service e.V. (TTS) ein neues Printprodukt herausgebracht, das den Taunus in all seinen Facetten als spannende Freizeitregion präsentiert: Das Mini-Heft zum Taunus-Magazin im handlichen DinA6-Format passt in jede Hosentasche und führt zu über 50 Orten, die so typisch für den Taunus sind, dass man sie unbedingt selbst einmal besuchen sollte. Das Design als „Bucket List“, also einer Liste von Dingen, die man erleben möchte, macht es einfach, bereits erlebte Taunusabenteuer abzuhaken, und regt dazu an, weitere Ausflüge in die Freizeitregion zu planen.

„Mit dem neuen Mini-Heft, das als sogenannte ‚kleine Schwester‘ unseres beliebten Taunus-Magazins in kompakter Form viele erlebnisreiche Aktivitäten im Taunus zeigt, möchten wir Lust machen, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen“, so Daniela Krebs, Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service e.V.

Analog zum Taunus-Magazin ist das neue 20-seitige Heft in sieben farblich markierte Kategorien unterteilt: Naturerlebnisse, Aktiv im Taunus, Geschichten im Taunus, Familienabenteuer, Heimatliebe, Genussmomente und Erholung mit Tradition. Die Tipps und Empfehlungen umfassen nicht nur vertraute Besuchermagnete wie den Opel-Zoo oder den Hessenpark, sondern auch weniger bekannte Erlebnisse wie eine Kostümführung mit einem Limes-Cicerones am Kastell Zugmantel oder eine Wanderung mit Skylineblick.

Die beliebte Taunus-Ausflugskarte zum Ausmalen und eine kleine Einführung in die hessische Mundart sind in dem Heftchen ebenfalls enthalten. Zudem ermöglichen es integrierte QR-Codes, mit dem Smartphone zusätzliche spannende Fakten zu den „Bucket Listen“ auf der Webseite des TTS abzurufen und erweitern somit die Printausgabe um digitale Inhalte. Bei der Gestaltung legte der Tourismusverband nicht nur Wert auf ein modernes und attraktives Design mit hochwertigen Inhalten, sondern setzte auch in der Herstellung auf die Kooperation mit einer örtlichen Druckerei der Freizeitregion. Die bewusste Verwendung von umweltzertifiziertem Papier stellt dabei einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Auszeichnung zum „Nachhaltigen Reiseziel“ im Rahmen der fortschreitenden Nachhaltigkeitsausrichtungen der Region dar. Das Mini-Heft ist ab sofort kostenlos in der zentralen Tourist-Info des Taunus-Informationszentrums in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel erhältlich. In den nächsten Tagen wird es auch in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedsorte des TTS-Verbandsgebiets verfügbar sein, das in sechs Landkreise hineinreicht. Darüber hinaus ist das Heft an zahlreichen touristischen Anlaufpunkten in der Region zu finden und steht zum Download auf der Webseite www.taunus.info bereit.

Modernes Tagebuch für Teens

Hochtaunuskreis (kw) – Das Jugendbildungswerk im Hochtaunuskreis in Usingen lädt Jugendliche von 12 bis 17 Jahre am Samstag, 13. Januar, 11 bis 16 Uhr, zum Workshop Bullet Journal (BuJo) in die Räume in der Bahnhofstraße 32 ein.

Ein BuJo ist eine Kombination aus Tagebuch, Kalender, To-Do-Listen, Skizzenheft und vielem mehr. Es soll Dir helfen, deinen Alltag und deine Aufgaben zu organisieren und für dich wichtige Momente festzuhalten. Das BuJo fördert Deine Kreativität, es bringt Ordnung in deinen Alltag.

Anmeldung bei Anja Frieda Parré unter anja.frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter 06172 999 5172.

Neujahrsempfang mit einem Glas Crémant

Königstein (kw) – Zum Jahresauftakt lädt der Förderkreis der Städtepartnerschaft Königstein – Le Cannet alle Mitglieder, Freunde und Interessenten zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Dieser findet am Sonntag, 14. Januar, von 11 Uhr an im Foyer des Hauses der Begegnung in Königstein, Bischof-Kaller-Straße, statt. Mit einem Glas Crémant möchte der Förderkreis auf das neue Jahr anstoßen. Der Rückblick auf das Jahr 2023 und ein Ausblick auf 2024 stehen im Mittelpunkt des Empfangs. Aktuelle Berichte über die Arbeit des Förderkreises unter www.le-cannet.de.

Kulturkreis startet mit Jazz ins neue Jahr

Glashütten (kw) – Für das Jahr 2024 plant der Kulturkreis Glashütten e. V. ein zugleich anspruchsvolles und unterhaltsames Programm, das bereits am Samstag, 13. Januar, mit dem schon zur Tradition gewordenen Neujahrskonzert beginnt: Unter dem Motto „Mit Jazz ins Neue Jahr“ tritt das junge Ensemble Quattro J um 17 Uhr im Bürgerhaus Glashütten auf und bringt außer Arrangements beliebter Standards auch eigene Kompositionen auf die Bühne.

Für seine hochinteressanten und lehrreichen Vorträge ist der Astrophysiker Prof. Dr. Bruno Deiss aus Frankfurt weithin bekannt, der am 15. Februar um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus Schloßborn der Frage „Wie schnell expandiert das Universum?“ nachgehen wird.

Ein Trioabend im doppelten Sinne steht am 9. März ab 19 Uhr im Bürgerhaus Glashütten (in dem auch alle weiteren Veranstaltungen stattfinden) auf dem Programm: Musik vom Komponistentrio Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms wird gespielt vom koreanisch-deutschen Trio Florestan, das seinem Konzert das Motto „Liebe, Revolution, Biedermeier?“ voranstellt.

Die Förderung junger Talente ist neben dem Kulturangebot für die Region das zentrale Anliegen des Kulturkreises Glashütten, und so präsentiert er mit besonderem Stolz einen jungen, aufstrebenden Pianisten aus Stuttgart und ein ebenso junges Klaviertrio, dessen Mitglieder aus verschiedenen Gegenden Deutschlands stammen. Mit Maximilian Schairer gastiert am 27. April um 20 Uhr ein junger Pianist, dessen Namen man sich für die Zukunft merken sollte. Er wurde im vergangenen Jahr als Steinway Artist ausgezeichnet

und veröffentlichte sein erstes Soloalbum „Gloaming“ gemeinsam mit Hänssler Klassik und BR-Klassik. Sein vielseitiges Programm beginnt klassisch mit Beethoven und führt über Chopin bis hin zu Prokofiev.

Das erwähnte Klaviertrio heißt „Amelio“ und hat 2023 mit dem 2. Platz im ARD-Musikwettbewerb einen Coup gelandet, der die drei mit einem Schlag in die erste Liga der deutschen Kammermusikensembles katapultiert hat. Auf ihren Auftritt darf man sich am 21. September um 19 Uhr freuen.

Vorher aber gibt es noch zwei Veranstaltungen mit ganz anderem Charakter: Am 15. Juni wird um 20 Uhr das Melodram „Enoch Arden“ mit Musik von Richard Strauss vom in Frankfurt wohlbekannten Bariton Dietrich Volle zusammen mit der Pianistin Babette Hierholzer dargeboten – eine absolute Rarität, die sich niemand entgehen lassen sollte. Und am 24. August um 19 Uhr ist mit dem Duo Adafina ein musikalischer „Shabbateintopf“ zu genießen, der Klezmer und Tango mit barocker Klangwelt kombiniert.

Im Herbst stehen zunächst am 12. Oktober um 20 Uhr die vier „Wonderfrolleins“ mit Musik der 50er- und 60er-Jahre auf dem Plan, bevor am 23. November um 19 Uhr Rainer Harscher seine seit Jahren beliebte, faszinierende Multivisionsschau unter dem Titel „Sehnsucht Afrika“ präsentiert.

Ob es auch 2024 wieder ein Adventskonzert geben wird, steht noch nicht fest, aber bis dahin ist ja noch ein wenig Zeit. Der Kulturkreis Glashütten jedenfalls freut sich über jeden Besucher und auf die „in diesen grauen Zeiten wichtige Unterstützung derjenigen, die Farbe und Freude in unser Leben bringen“.

ROLF BENZ MERA Wundervoll elegant und wunderbar funktional



**MERA
STOFF-JUBILÄUMS-
AKTION ¹⁾**
Wählen Sie aus
über 200 Stoffen Ihren
Wunschbezug zum Preis
des günstigsten
Stoffes.

**ROLF BENZ STUDIO:
WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!**
Jetzt Rolf Benz-Einzelstücke
zu sensationellen Preisvorteilen.
First come, first serve!

SALE!

1) alle Infos unter moebelmeiss.de

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Neujahrsempfang der ALK

Königstein (kw) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) lädt für den kommenden Samstag, 13. Januar, zum Neujahrsempfang in das Katholische Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße 26 ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und wird bis 18 Uhr dauern. Freunde der unabhängigen Wählergemeinschaft und interessierte Bürger sind willkommen. 2024 ist für die ALK ein besonderes Jahr. „Aus diesem Anlass wollen wir einen Ausblick auf das neue Jahr und die bevorstehende Bürgermeisterwahl geben“, so ALK-Vorsitzende Dr. Hedwig Schlachter. Nach der Be-

grüßung durch die Vorsitzende wird die ALK-Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak ihr Programm vorstellen. Sie freut sich, so wie alle Aktiven der Wählergemeinschaft, auf den Austausch mit den Gästen und die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre über die wichtigsten Eckpunkte für ein lebenswertes Königstein zu sprechen, so Majchrzak. Nadja Majchrzak ist seit 2006 Königsteiner Stadtverordnete und seit 2016 Fraktionsvorsitzende der ALK-Fraktion, die mit zuletzt 33,48 Prozent der Wählerstimmen die stärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung ist.

CDU
www.ulrichkrebs.de

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

ULRICH KREBS

ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

Startschuss für Fachkräftesicherung im Kreis mit Fokus auf Zukunftslösungen

Hochtaunuskreis (kw) – Der Hochtaunuskreis steht vor einer bedeutenden Herausforderung: einem prognostizierten Fachkräftemangel in den nächsten Jahren. Um dies zu bewältigen, hatte das Kommunale Job-Center Hochtaunus (KJC) in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt eine „Zukunftswerkstatt“ im Kreishaus organisiert. Ziel ist es, regionale Wirtschaftsvertreter zusammenzubringen, um wirksame Strategien zur Fachkräftesicherung zu entwickeln.

Landrat Ulrich Krebs betonte zum Auftakt der Veranstaltung: „Der Fachkräftemangel stellt eine umfassende Herausforderung für den Hochtaunuskreis dar, die jeden von uns betrifft – sowohl die Arbeitskräfte als auch die Unternehmen und die politischen Entscheidungsträger. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass wir gemeinsam strategische Lösungen entwickeln und umsetzen, um unsere regionale Wirtschaft zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.“

An den Fachkräftesicherungs-Workshops im Hochtaunuskreis nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Bereichen teil – einschließlich lokaler Institutionen, Unternehmen und berufsständischer Kammern. Die Veranstaltung bot eine Mischung aus informativen Vorträgen und interaktiven Diskussionsrunden. Darüber hinaus hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, in kleineren Gruppen zusammenzukommen und sich intensiv über verschiedene Lösungsansätze und Maßnahmen zu den Schlüsselthemen auszutauschen.

Es muss gehandelt werden

Die aktuellen Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen der Hessischen Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional: Fachkräftesicherung in Hessen“ zeigen klar auf, dass auch im Hochtaunuskreis gehandelt werden muss. Die Herausforderungen durch zunehmende Renteneintritte und geringer werdende Berufseinstiegszahlen spiegeln sich auch in



Wollen den Arbeitsmarkt zukunftsfähig machen (v. l.): Claudia Wesner (Stabstelle Fachkräftesicherung Ministerium), Landrat Ulrich Krebs, Dr. Christa Larsen (Leitung IWAK: Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur), Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Annette Meyer (Fachbereichsleitung KJC)
Foto: Hochtaunuskreis

den Prognosen wider, die einen erheblichen Anstieg des Fachkräftemangels bis 2028 und darüber hinaus vorhersagen.

Bestehende Strategien zur Fachkräftesicherung wurden überprüft und weiterentwickelt. Dr. Christa Larsen, Leiterin des IWAK, betonte: „In der Zukunftswerkstatt konnten wir die Herausforderungen in der Fachkräftesicherung klar definieren und aufzeigen, wo Handlungsbedarf besteht. Durch die Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmenden erkennen wir die Potenziale im Land, die wir nun zielgerichtet für die zukunftssträchtige Entwicklung der Fachkräftesicherung nutzen müssen.“

Eine wichtige Erkenntnis war die Notwendigkeit, Absolventen stärker an lokale Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber zu binden.

Dr. Larsen merkte an, dass eine genauere Betrachtung erforderlich sei, um Menschen und Betriebe besser miteinander zu vernetzen. Langfristig muss die Fachkräftesicherung so angepasst werden, dass der Arbeitsmarkt die Auswirkungen des demografischen Wandels bewältigen kann.

Katrin Hechler fügte hinzu: „Der Hochtaunuskreis ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Trotz steigender Einwohnerzahlen zeigt die Arbeitsmarktstatistik, dass der Fachkräftemangel auch uns vor Herausforderungen stellt. Die Zukunftswerkstatt hat deutlich gemacht, wo wir bereits erfolgreich sind und wo wir konkret ansetzen müssen, um den Arbeitsmarkt im Hochtaunuskreis und in den umliegenden Gemeinden nachhaltig zu stärken.“

Personal, Wirtschaftsförderung und Bauprojekte – Verwaltung braucht Führung

Königstein (kw) – Die Verwaltung einer Stadt wie Königstein hat ähnlich viele Mitarbeitende und Abteilungen wie ein mittelständischer Betrieb. In der Kurstadt sind das fast 200 Beschäftigte in fünf Fachabteilungen, die in verschiedenen Fachdiensten aufgeteilt sind. Diese müssen für die Bürgerinnen und Bürger funktionieren, Service bieten und die beliebten Einrichtungen wie Stadtbibliothek und Freibad erhalten und sollen die Stadt voranbringen. Die studierte Verwaltungsbeamtin und Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko sagt: „Meine täglichen Aufgaben sind in der Hessischen Staatskanzlei schon heute Verwaltungstätigkeiten und durch meine Ausbildung kenne ich seit Jahrzehnten die Abläufe von der kommunalen bis zur europäischen Ebene.“

Durch immer mehr Zuweisungen von Aufgaben durch das Land und den Bund wird die Führung einer Verwaltung zunehmend vielschichtiger. Schenk-Motzko hat einen Abschluss an der Hochschule für Verwaltung für die gehobene Verwaltungslaufbahn erworben. Vor 16 Jahren schloss sie beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ab. Danach wechselte sie in die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises in Bad Homburg. Hier hat sie nach weiterer Verwaltungsroutine das Studium für die gehobene Beamtenlaufbahn aufgenommen und erfolgreich mit dem Bachelor of Public Administration absolviert.

Seit 2016 arbeitet Beatrice Schenk-Motzko für die Hessische Landesregierung in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden. Die Bürgermeisterkandidatin: „Zunächst war ich einige Jahre als Persönliche Referentin der Hessischen Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten tätig. Nach meiner Elternzeit bin ich in die Fachabteilung ‚Europa und Internationale Angelegenheiten‘ zurückgekehrt und mitunter für die europapolitische Öffentlichkeitsarbeit zuständig, habe Budgetverantwortung für Zuwendungen und Förderungen im Bereich Europa und betreue das Europakomitee Hessen.“

Erfahrung genug, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Königsteiner Verwaltung aus den verschiedensten Bereichen wie Kindertagesstätten, Betriebshof, Sozialamt, Ord-

nungsamt, dem Liegenschaftsamt oder der Kämmerei als Verwaltungschefin zu leiten, denn im Büro des amtierenden Bürgermeisters läuft alles zusammen. Dazu kommen Belange der städtischen Betriebe wie den Stadtwerken und der KurGmbH mit dem Kurbad oder dem Haus der Begegnung als Veranstaltungshaus. Beatrice Schenk-Motzko: „Wer eine fundierte Ausbildung im Bereich Verwaltung hat, kann erfolgreich die gestalterische Arbeit als Bürgermeisterin aufnehmen.“

Wichtig ist Schenk-Motzko eine gute Zusammenarbeit von Verwaltung und Bürgern: „Die Königsteinerinnen und Königsteiner sollen positive Erfahrungen machen, wenn sie in das Rathaus kommen.“ Transparente Vorgänge, einen Bürgerhaushalt und guter Service vor Ort wie auch digital sind erste Schritte, die sie plant. Dazu kommen die großen Aufgaben der geplanten Bauprojekte wie Kindergarten, Bürgerhaus Falkenstein, Feuerwehr in Mammolshain, die Innenstadt und das Kurbad. „Hier braucht es Vernetzung mit Fördergebern, Sachkenntnis und eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, die diese Projekte betreuen“, so die Bürgermeisterkandidatin. Die Wirtschaftsförderung möchte sie zur Chefsache machen und für bestehende wie neue Betriebe Ansprechpartnerin sein. „Ich fühle mich den Aufgaben gewachsen und bin bereit, die kommende Bürgermeisterin in Königstein zu werden.“



Viele Wünsche an Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak

Königstein (kw) – Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak hatte in der Vorweihnachtszeit Bürgerinnen und Bürger ermutigt, ihre Wünsche für Königstein auf Karten aufzuschreiben. Jetzt gibt sie ein erstes Fazit.

Bei den gesammelten Wünschen handelt es sich häufig um Alltagsaufgaben, wie mehr Sauberkeit im Stadtbild oder einen besseren Winterdienst, der auch das Eis auf öffentlichen Wegen entfernt. Die unzulänglichen öffentlichen Toiletten werden ebenfalls mehrfach thematisiert und Abhilfe gewünscht. „Für mich wird es eine Selbstverständlichkeit im Bürgermeisteramt sein, für Sauberkeit und Sicherheit auf den Wegen in allen Stadtteilen sowie für funktionstüchtige und zugängliche öffentliche Toiletten zu sorgen“, verspricht ALK-Kandidatin Majchrzak.

Das Thema Verkehr war in vielfältiger Weise unter den Wünschen vertreten. Es ging um die ganze Palette von Fuß-, Rad-, Bus- und Pkw-Verkehr. Insgesamt wurde eine verbesserte Verkehrssituation mit attraktiver Fußgängerzone gewünscht.

„Im Verkehrsthema sehe ich eine meiner wichtigsten, aber auch komplexesten Aufgaben. Dass es hierbei divergierende und teilweise widersprüchliche Wünsche gibt, zeigt, dass es einer professionellen und planmäßigen Herangehensweise bedarf, um zufriedenstellende Lösungen zu erreichen“, so die Einschätzung von Nadja Majchrzak, die sich aus ihrer langjährigen Erfahrung als Königsteiner Stadtverordnete speist. „Die gewünschte Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und beim Zugang zu Geschäften wird voraussichtlich am leichtesten zu erreichen sein.“ Unter dem Eindruck der letzten kontroversen Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung kamen Wünsche für die Konrad-Adenauer-Anlage, die statt eines neuen Parkdecks mehr Möglichkeiten für Freiluftveranstaltungen wie Konzerte und Theater zum Inhalt haben.

Junge Familien wünschten sich ebenfalls Begegnungsorte, wie ein regelmäßiges Familiencafé, das es früher im Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße gab. Aber auch ganz konkret bezahlbare Krippenplätze. „Diesen Wünschen nachzukommen, ist mir eine Herzensangelegenheit“, so Nadja Majchrzak, die

Investition in junge Menschen

Annette Meyer, die Fachbereichsleitung des Kommunalen Jobcenters im Hochtaunuskreis, ergänzte: „Ich bin sehr erfreut, dass wir mit dieser Veranstaltung wichtige Entscheidungsträger mobilisieren konnten, um maßgeschneiderte Maßnahmen und Ideen für eine zukunftsfähige Fachkräftesicherung im Hochtaunuskreis auf den Weg zu bringen.“ Die Zukunftswerkstatt hat auch die Notwendigkeit hervorgehoben, in junge Menschen und die Anpassung des Ausbildungssystems zu investieren, um die Berufsausbildung attraktiver zu gestalten und junge Talente für den Landkreis zu gewinnen.

Angesichts des Erfolgs der Veranstaltung sind weitere regelmäßige Workshops und Fachkräftegipfel geplant, um die erarbeiteten Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen. Diese kontinuierliche Anstrengung wird dazu beitragen, den Hochtaunuskreis als attraktiven Arbeits- und Lebensraum zu stärken.

Weitere Informationen zur Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional“ des HMSI finden sich unter <https://soziales.hessen.de/fachkraeftesicherung/fachkraefteinitiative>



als dreifache Mutter ihre mittlerweile fast alle erwachsenen Kinder in Königstein großgezogen hat.

„Besonders bedanken will ich mich für die vielen guten Wünsche, die meine Kandidatur selbst betreffen und die mich als Bürgermeisterin sehen. Dies zu erfüllen, liegt allerdings allein in der Macht der Wahlberechtigten, indem sie ihr demokratisches Recht entsprechend ausüben. Im Wahlkampf werbe ich dafür und versichere, eine gewissenhafte und bürgerfreundliche Politik zu betreiben“, so die Kandidatin.

„Die Vorschläge und Meinungen der Menschen hatten in meiner 18-jährigen kommunalpolitischen Arbeit in Königstein schon immer einen hohen Stellenwert für mich. Demzufolge war die Wunschkartenaktion mit den vielen begleitenden Gesprächen eine gute Gelegenheit, aktuelle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren und in die politische Arbeit zu übernehmen. Als Königsteiner Bürgermeisterin werde ich das fortsetzen und dazu eine Bürgersprechstunde einführen.“

ALK-Kandidatin eröffnet Wahlbüro

Sprechen kann man sie bereits jetzt. Ganz in der Nähe des Königsteiner Rathauses, im ehemaligen Obsteck in der Hauptstraße/Ecke Burgweg, eröffnet Nadja Majchrzak am Montag, 15. Januar, zwischen 16 und 18 Uhr ihr Wahlbüro. Dort freut sich die Bürgermeisterkandidatin mit einem heißen Getränk und, wie es sich für das ehemalige Obsteck gehört, mit Obst, aber auch anderen Kleinigkeiten auf das Gespräch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. „Gerade in der kalten Jahreszeit ist es gut, auch einen Raum zu haben, in dem man sich austauschen kann, ohne wegen kalter Füße oder Hände das Gespräch abkürzen zu müssen“, sagt Majchrzak.

Fleißige Helferinnen und Helfer der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein haben für eine gemütliche Atmosphäre im Wahlbüro gesorgt. Die weiteren Öffnungszeiten sind auf einem Aushang an der Eingangstür zum Wahlbüro verzeichnet. Majchrzak wird dort jede Woche mindestens einmal für den Dialog mit den Königsteinern anwesend sein.

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 - 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mi: 14.00 - 17.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 - 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Koordinator) ☎ 06174 - 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 - 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 - 25 50 517
Gemeindefreferentin
Divya Heil ☎ 06174 - 25 50 538
Gemeindefreferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 - 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 - 12 Uhr und Mi. von 14:00 - 17:00 Uhr unter Tel. 06174 - 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 - 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * 06174 - 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr
Mi 14:00 - 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 11.01.

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

Samstag, 13.01.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 14.01.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit Sternsängern
† Verstorbene der Familien Adam und Anna Kroth



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 16.01.

19.00 Uhr gr. Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 13.01.

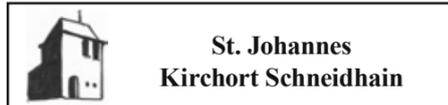
14.00 Uhr 0000 Sternsingeraktion
Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, möchte sich bitte dazu anmelden. Entweder unter angelikabernhard@t-online.de oder 061732883

Sonntag, 14.01.

09.00 Uhr 0000 Sternsingeraktion
Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, möchte sich bitte dazu anmelden. Entweder unter angelikabernhard@t-online.de oder 061732883

Mittwoch, 17.01.

17.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr,
Mi 14:00 - 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 11.01.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 16.01.

18.00 Uhr Kirche Vesper

Donnerstag, 18.01.

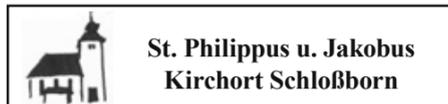
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 13.01.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1
Tel.: 06174 - 25 50 540 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 11.01.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff Schloßborn,

Sonntag, 14.01.

09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe mit Sternsängern
† Zita Würfel

**KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN**

KiTa und St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

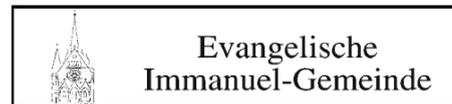
KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 - 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 - 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 2. Kalenderwoche 2024

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 14.01.

10.00h Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 15.01.

10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble

Dienstag, 16.01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2024
17.00h Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 17.01.

15.00h Gesprächskreis im Adelheidsaal

Donnerstag, 18.01.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Kleine Kinderkirche im Adelheidsaal

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)

16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrer Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Donnerstag, 11.1.

09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 14.1. 2. Sonntag nach Epiphania

kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“

Johannes 1, 17

Donnerstag, 18.1.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 - 12 Uhr, Tel. 06174-21134;

Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Sonntag, den 14.01.2024 (2. Sonntag nach Epiphania)

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Joachim Hackel

Donnerstag, den 18.01.2024

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag,

von 13.00-16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr,

Gartenstr. 1, Falkenstein

Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde-Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon 06174-7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 - 17.00 Uhr,
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 11.1.2024-18.01.2024

Sonntag, 14.01.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain,

Präd. Frau Müller

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain,

Präd. Frau Müller

Dienstag, 16.01.

Konfirmandenunterricht In Neuenhain

1. Gruppe: 15.00 - 16.30 Uhr

2. Gruppe: 16.30 - 18.00 Uhr

Sonntag, 21.01. ----

Kein Gottesdienst ---

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde

Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden

Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Markus 2,22)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde

in Schwalbach, Tel. 06196 / 50 38 390 oder in dringenden

Fällen Handynr.: 0151 / 10 68 35 16

Sternsinger gesucht

Schneidhain (kw) - Dass Sternsingerinnen

und Sternsinger zu Beginn des neuen Jahres

den Segen in die Häuser bringen, ist eine gute

Tradition. Auch in Schneidhain folgen sie

damit wie die Weisen aus dem Morgenland

einem guten Stern, klopfen als Könige geklei-

det mit Spruch und Lied an den Häusern an

und bringen den Segen: 20 * C + M + B +

24: Christus mansionem benedicat - Chris-

tus segne dieses Haus. Gleichzeitig sammeln

sie Spenden für die weltweit größte Solidari-

tätsaktion von Kindern für Kinder. 2024 ist

das Motto ‚Gemeinsam für unsere Erde - in

Amazonien und weltweit‘.

Am Samstag, 20. Januar, treffen sich die

Sternsinger zur Vorbereitung um 16.30 Uhr im

Pfarrheim an der Kirche in der Waldhohlstra-

ße. Um 18 Uhr werden sie dann in der Heiligen

Messe feierlich ausgesandt. Am Sonntag, 21.

Januar, werden sie ab 10.30 Uhr als Segens-

bringer zu Fuß im Ort unterwegs sein.

Damit der Segen in möglichst viele Häuser

gebracht werden kann, werden Kinder und

Jugendliche als Sternsinger gesucht. In öku-

menischer Verbundenheit ist jede und jeder

als Sternsingerin und Sternsinger herzlich

willkommen. Anmeldung ist erbeten bis zum

17. Januar bei StJohannesSH@gmx.de. Von

hier bekommt man dann alle Informationen

zugeschickt. Auch über Eltern, die für eine

Mittagsbewirtung im Pfarrheim sorgen, freuen

sich die Organisatorinnen der Aktion.

Der Tod von Klaus Spory hinterlässt schmerzliche Lücke

Mammolshain/Bad Soden (kw) – Das Evangelische Dekanat Kronberg trauert um seinen ehemaligen Dekan im Ruhestand Klaus Spory, der in der Neujahrsnacht im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Spory wurde in Wetzlar geboren und studierte evangelische Theologie in Wuppertal und Mainz. Bereits 1971 kam er nach Bad Soden, wo er 30 Jahre lang als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain wirkte und auch für Altenhain und Mammolshain zuständig war. Das Amt als Dekan des Evangelischen Dekanats Kronberg übte der Vater von drei Kindern von 1986 bis 2002 aus.

Während seiner Zeit als Gemeindepfarrer begleitete er unter anderem den Bau des Evangelischen Kindergartens „Drei Linden“ sowie umfangreiche Umbauarbeiten am historischen „Herrnbau“ in Neuenhain. Der Zehntkeller der bereits als Pfarrhaus genutzten, ehemaligen kurfürstlichen Kellerei wurde zum Jugendkeller ausgebaut und das Gebäude selbst durch einen Anbau zum Gemeindehaus erweitert.

Große Integrationsfigur

Über die Tätigkeit in der Gemeinde hinaus engagierte sich Spory im Verein für Flüchtlingshilfe in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach und

war Gründungsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis. Zudem war er Mitbegründer und Vorsitzender des Fördervereins der Diakoniestation Bad Soden sowie Mitbegründer der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und deren Fördervereins und daher auch Mitbegründer der Schwalbacher Tafel.

Getreu seinem Lebensmotto „Sich stark machen für die, die nicht genug eigene Stärke haben“ hat Spory sich als Vorsitzender des Fördervereins der Familienbildung weit über den Ruhestand hinaus engagiert. Besonders am Herzen lag ihm die von ihm selbst im Jahr 2007 gegründete Schwalbacher Tafel, für deren Betrieb er unermüdlich Spenden einwarb.

Darüber hinaus hat er im Dekanat die emeritierten Pfarrerinnen und Pfarrer begleitet sowie Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden seines letzten Wohnorts Oberhöchstadt gehalten.

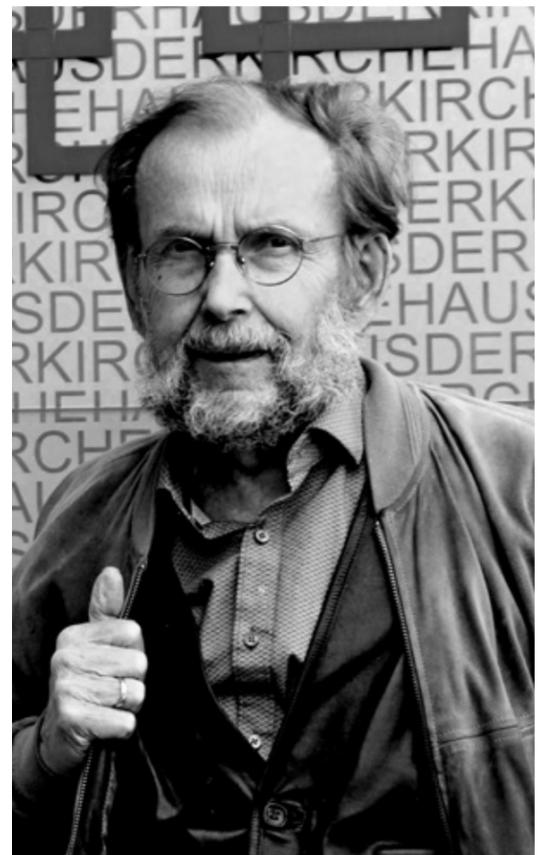
„Klaus Spory hat das Amt als Dekan ruhig, freundlich und klar ausgeübt. Für die Anliegen der Menschen in unserer Region hatte er ein offenes Ohr und ein großes Herz. Wir danken Gott für den Dienst, den er in unserem Dekanat und unserer Kirche wahrgenommen hat. Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei seiner Fami-

lie in der Zeit ihrer Trauer“, erklärt Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp.

Ehrenbürger von Bad Soden

Auch die Stadt Bad Soden am Taunus trauert um ihren Ehrenbürger. „Klaus Spory hat sich außerordentliche Verdienste erworben – für die evangelische Gemeinde in Neuenhain und Altenhain, durch sein weitreichendes Wirken jedoch darüber hinaus auch für die bürgerliche Gemeinschaft unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Im Jahr 2017 verlieh ihm die Stadtverordnetenversammlung die Ehrenbürgerwürde für seine besonderen Verdienste um die Stadt Bad Soden am Taunus, ihre Einwohner und die Allgemeinheit. „Unsere Stadt verliert mit Klaus Spory eine große, Grenzen überwindende Persönlichkeit und einen großartigen Menschen“, so Blasch. Damit spricht er sicher sehr vielen Menschen weit über die Grenzen Bad Sodens hinaus aus dem Herzen, die Spory gekannt haben.

Das Wirken von Klaus Spory als Dekan, Pfarrer und Mitmensch hat Maßstäbe gesetzt und wird in Erinnerung all derer bleiben, die ihm begegnet sind. Seine zutiefst menschliche und fürsorgende Art wird vielen Menschen sehr fehlen.



Wacher Blick, scharfer Geist, zupackend: So konnten viele Dekan Klaus Spory.

Foto: Evangelisches Dekanat Kronberg

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de


**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91


Danksagung
Werner Gulden
* 18.7.1954 † 26.11.2023
Für die vielen liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unseres Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels, der uns sehr getroffen hat, sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.
Im Namen aller Angehörigen
Swen und Oliver Gulden
mit Familien
Glashütten-Schloßborn, im Januar 2024

Die SG Blau-Weiß Schneidhain 1930/1970 e.V. und ihre SoMa-Fußballer trauern um

Jeromy Lohmann

Er verstarb unerwartet und viel zu früh in der Nacht vom 3. auf 4. Januar 2024.

Jeromy war seit 2019 im Verein als Jugendtrainer tätig und war zudem langjähriger Mitspieler und Mitorganisator der SoMa-Mannschaft. Mit ihm verlieren wir einen von allen sehr geschätzten und humorvollen Menschen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und den beiden Kindern. Wir werden ihn nicht vergessen.

1. Vorsitzender
András Károlyi

2. Vorsitzender
Thomas Rettig

Du fehlst.
Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



„Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.“

Lothar Lang
* 5. 10. 1935 † 23. 12. 2023
In stiller Trauer nehmen wir Abschied.
Violetta, Beate und alle Angehörigen
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im Friedwald Weilrod statt.

Und immer sind Spuren deines Lebens da. Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern.

Nach einem langen erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Magdalena Weisang
* 17. 12. 1923 † 2. 1. 2024
im gesegneten Alter von 100 Jahren friedlich eingeschlafen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir in tiefer Trauer Abschied.
Michael und Nga
Andreas mit Kristin und Kevin
Otmar Weisang
sowie Angehörige und Freunde
Die Urnenbeisetzung findet im engen Kreis auf dem Königsteiner Friedhof statt.


Peter Frankenbach
* 28. 4. 1941 † 30. 11. 2023
Herzlichen Dank
an alle, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Bücher für ihre einfühlsamen tröstenden Worte und der Pietät Fischer, Königstein.
Brunhilde Gräber-Frankenbach
und Familie
Schloßborn, im Januar 2024

Jahresabschlusswanderung der SG BW Schneidhain zum Reis

Schneidhain (kw) – Mit der nun schon traditionellen Jahresabschlusswanderung hat die SG BW Schneidhain das Sportjahr beendet – bereits zum 13. Mal! Am 29. Dezember startete die Wanderung bei mildem Winterwetter, aufgeweichten Böden, 8 Grad und Wind, aber so gut wie trocken von oben.

17 Wanderer hatten den Weg zum Hinkelstein in Schneidhain gefunden, um an der Frischlufttrunde zum Jahresausklang teilzunehmen. Natürlich wurde wieder die schöne Krippe im Rettershof bewundert, bevor es weiter nach Fischbach ging.

Vor dem Einkehrschwung im Reis musste noch ein Anstieg zum Sportplatz in Fischbach gemeistert werden, bevor das Ziel erreicht war.

Nach einem von allen Teilnehmern gelobten Mittagessen in gemütlicher Runde konnten die Aktiven dann auch noch den Rückweg durch den Wald nach Schneidhain gut ge-

stärkt meistern. Nette Gespräche unterwegs und beste Stimmung waren Begleiter der Wanderung.

Auf ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2024!

Ins neue Sportjahr starten

Die beiden Montag-Gymnastikgruppen sind am 8. Januar gestartet. „Gesund und Fit“ findet immer montags von 19 bis 20 Uhr statt, „Rücken-Power“ danach von 20 bis 21 Uhr in der Heinrich-Dorn-Halle. Geleitet werden die Kurse von Heidi Koch.

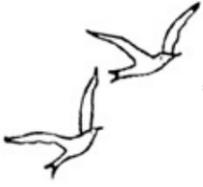
Neue Teilnehmerinnen und auch Teilnehmer mit guten Vorsätzen für 2024 sind willkommen, Schnuppern ist jederzeit möglich (außer in der dreiwöchigen Pause wegen Fastnacht vom 29. Januar bis 12. Februar).

Weitere Infos unter www.bw-schneidhain.de bzw. heidi.koch@bw-schneidhain.de



Bei ordentlichem Wanderwetter war die aktive Schneidhainer Gruppe in heimischen Gefilden unterwegs. **Foto: privat**

Wir haben einen geliebten Menschen verloren



Otto Flach

* 29. August 1933

† 29. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Marianne Flach

Sabine und Dieter Flach mit Julian und Leona

Jochen Flach und Susanne Eickemeier mit Sina und Lara und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22. Januar 2024 um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof Oberursel-Süd statt.

Anstelle von Blumenschmuck bitten wir um eine Spende an den Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus e.V. IBAN DE26 5125 0000 0001 1396 14, Kennwort: Otto Flach.

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.

Alle Ängste, alle Sorgen sagt man, blieben darunter verborgen und dann, würde was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.

Nach kurzer, schwerer und erduldeten Krankheit starb mein bester und ältester Freund und Ehemann, unser Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin.



Bernhard Dietmar Dorn

* 16. 12. 1952

† 31. 12. 2023

Eva-Maria Dorn, geb. Giese

Richard und Katharina Dorn-Guttenbrunn

sowie die Familien

Dorn, Merget, Löffler-Dorn, Giese, Groß und Huth

Die Beisetzung findet am Freitag, den 9. Februar 2024 im engsten Familienkreis auf dem Falkensteiner Friedhof statt, die anschließende Trauerfeier ist um 12.00 Uhr in der Martin Luther-Kirche in Falkenstein.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an DRK Bad Soden, Spendenkonto IBAN: DE02 5125 0000 0004 0003 82, BIC: HELADEFITSK
Betreff: „Trauerspende Bernhard Dorn“.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen dürfen, die man lange ertragen hat,
das ist eine tröstliche und wunderbare Sache.
(nach H. Hesse)*

Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gitta Weber

geb. Söder

3. 6. 1957 – 30. 12. 2023

Wolfgang Weber

Eleonore Söder

Kerstin und Stefan Blüggel

mit Lena, Hanna und Robin

sowie alle Angehörigen und Freunde

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. Januar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt. In Sinne der Verstorbenen bitten wir, auf Trauerkleidung zu verzichten.

Statt Karten



Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sagen wir herzlichen Dank.

Roswitha Jung

geb. Huth

† 12. 12. 2023

Im Namen der Familie:

Michael Brigitte Regina

Kelkheim, im Januar 2024

Über allen Gipfeln

Ist Ruh';

In allen Wipfeln

Spürest Du

Kaum einen Hauch:

Die Vögelein schweigen im Walde:

Warte nur! Balde

Ruhest du auch.

– Goethe

Voll Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die er in seinem Leben schenkte, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Jörg Emil Kies

* 15. Juni 1939

† 1. Januar 2024

In tiefer Trauer

Jutta Kies, geb. Niclas

Frank und Tanja Kies

mit Mariella, Hardy und Tom

Marco Kies

sowie alle Angehörigen

61462 Königstein im Taunus, Seilerbahnweg 11 A

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

*Es tut weh, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben –
Und für alles, was Du für uns getan hast.*



Winfried Brütting

* 23. Oktober 1941

† 3. Januar 2024

In liebevoller Erinnerung

Hannelore

Diana, Malin und Marlon

Roger und Petra

mit Maya, Inka und Tim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30. Januar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Glashütten-Oberems statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Neue Gürtelfarben für Falkensteiner Judoka



Da kommt (Farben-)Freude auf: 15 Judokas aus Falkenstein haben erfolgreich ihre Prüfung abgelegt.

Foto: Michaela Majer

Falkenstein (kw) – Einige Judoka der TSG Falkenstein haben das Jahr mit einer Gürtelprüfung ausklingen lassen. So können sich über neue Gürtelfarben freuen: Alexander Stibor, Jonna Jacobs und Sami Körner (gelb), Annabel Brumm, Nils Kilb, Ha-Jin Kim und Nina Váth (gelb-orange) sowie Zeeba Dilawar, Zinat Dilawar, Hermann Kramer, Carlina Majer und Ben Rindfleisch (grün). Bereits im September hatte Robin Lüth die umfangreiche Prüfung zum 1. Dan (schwarz) nach einwöchigem Intensiv-Lehrgang abgelegt. Zusammen mit seinem Vereinskameraden Luca Mesterharm galt es dabei, die komplette Kata bestehend aus 30 Würfen zu zeigen. Auch Luca hat von den fünf Modulen der Prüfung zum 1. Meistergrad vier mit Bravour bestanden, kann den letzten Teil, die Kata, aber erst im März dieses Jahres ablegen, da die geforderte Wartezeit von zwei Jahren nach dem 1. Kyu (braun) noch nicht ganz erfüllt war. Einen kleinen Teil dieser Kata mussten die Grünstufen-Anwärter bereits zeigen. Dies gelang Caroline Majer und Zeeba Dilawar besonders gut. Trainer Lothar Strecker und Assistentin Denise Mesterharm freuen sich auf weitere Prüfungen in 2024.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe alte Teakmöbel 50-70er Jahre (Sofa, Sessel, Sideboard, Tisch) auch rest. bedürftig sowie Kultkleidung, Schallplatten und altes Blechspielzeug dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Alte und neue Bücher, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken und Stiche gesucht. Tel. 0151/64822891

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/67704886

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenstellplatz, evtl. zum Überwintern Ihres PKW in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. für 65 €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Bridgestone Winterreifen, 225/55R17 mit Felgen RIAL Racing SW für BMW X1/X2 wenig gelaufen, VB € 550,-. Tel. 0151/26885057

Wer, wo, was, wann?

KENNELNERNEN

50+ Singletreff in Bad Homburg am Mittwoch, den 17.01.2024, um 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

I'm looking for English native speaker to practice my English or who is interested in an English get-together? englesson@gmx.de

Neues Jahr, hoffentlich auch nette unternehmungslustige Leute für Essengehen, Kegeln, Tagestouren, Feste besuchen usw. zwischen 60 und 70 gesucht. Chiffre OW 0202

PARTNERSCHAFT

Neujahrswunsch!! Mann, 64, 181, NR. Wünscht sich eine Frau zum Lieben, Leben und Lachen sowie alles was zu zweit Spaß macht. Bin finanziell unabhängig. BMB und keine Email Adressen!! Chiffre OW 2402

Mann, Bj. 59, 181, NR, in gute Hände abzugeben bei nicht gefallen Umtausch möglich!! Chiffre OW 2403

Ich, 74 Jahre, verwitwet suche Gleichgesinnte. Darf auch etwas jünger sein. Ich reise gerne, bin sportlich aktiv. Zusammenziehen mgl., Kontakt (evtl. mit Bild) an Chiffre VT 02/01

PARTNERVERMITTLUNG

XLena, 63J., unkompliziert und hübsch. Fahre Auto, könnte auch umziehen - da alleine. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Ich, Hedwig, 67 J., mit schlank-fraul. Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber als zu streiten, höre gern Musik, bin eine gute Hausfrau u. vorzügliche Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschniegsame Frau wie mich? Rufen Sie üb. pv an, vielleicht bin ich die Richtige für Sie. Tel. 0162-7939564

XAn eine musikerinteressierte Frau! Klavier, Dr., guter Gesprächspartner. Klavierspieler, 73J. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Brigitte, 72 J., sorgfältige Hausfrau, mit etwas vollbus. Figur, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv Tel. 0176-34498648

XGroßer, gepflegter Mann Apotheker, bin humorvoll und gesund. Vorerst getrenntes Wohnen erwünscht. Tel. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Seriöse Erwachsene und studierte Frau bietet liebevolle Betreuung für Senioren am Freitag in Königstein und Umgebung an. Tel. 0163/5418973

Deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht ab 01.02.2024 neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne Mo.-Fr. im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne unter: Tel. 06174/9554414

Deutschsprachige, flexible Pflege-/Betreuungshilfe für unsere Mutter (89 J.), geistig fit auf 520 € Basis nach Kelkheim-Hornau gesucht. Tel. 0176/97676449 o. 0176/72287024

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* 06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-59 44 003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Gartengrundstück zwischen Hornauer Bahnhof und Fischbach zu verkaufen. Flur 12, Flurstücke 290 und 291. Insgesamt 788 qm. Preis 69,- € pro qm. Info: garten-hornau@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Ab sofort. Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten oder Baugrundstück zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Wohn., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €. Tel. 0172/3727484

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer-Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriastr./Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 535 T€ (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18 T€), Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Verkaufe von Privat: schöne, gepflegte 3-Zi.-Wohn., Küche, Bad, Balkon, 80 m² in Niederursel. Energieeffizienzklasse C. VB 329.000 €. Tel. 0176/81076045

DHH Bad Soden (Neuenhain), Bj. 1982, Wfl ca. 160 m², Grundstück. 295 m², frei ab 07/2024, VHB € 780.000,-. Tel. 0151/20168742

GEWERBERÄUME

Suche Lagerraum, ca. 20 m² zum Abstellen von Umzugskartons. Tel. 0176/95160499

Büroraum (aktuell als Psychotherapiepraxis genutzt), gepflegtes Ambiente mit kleinem Vorraum und Teeküche, ca. 46 m² in Kronberg-Schönberg ab Februar 2024 zu vermieten. Warmmiete 780,- €, Kautions. Tel. 0172/4175933

lokale & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg...

GESUCH! Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg...

Familie mit zwei Kindern (3+6) sucht Haus/Wohnung mit Garten...

Ich suche zum 1. März eine 1,5 - 2 Zimmer Wohnung in Kronberg...

VERMIETUNG

Wehrheim-Obernhain: 2 Zi, Bad, EBK, Balkon, ca. 56 m², 1. OG, an ruhige Einzelperson...

Oberursel, Stadtmittle, 1-ZW + große Wohnküche, 34 m², Altbau...

Mehrere Lagerräume mit und ohne Heizmöglichkeit, trocken, ebenerdig...

Vermiete ab sofort zwei möblierte Zimmer: 1) mit Küchezeile (separater Ein- u. Ausgang)...

HG Dornholzhausen: renovierte, ruhige 3 ZWG, 73 m², Erdgeschoss...

Friedrichsdorf: Ruh. + sonnige Komf.-Whg. (75 m²), 1. OG, in 2-FH...

Bad Homburg v.d.H., schöne und gepflegte 2-Zi-Wohnung mit Blick in Garten...

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Fewo FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m²...

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation...

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst)...

Kurse in Mathematik verhelpfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht...

Mathematik/Physiknachhilfe lang-jährig erfahren, umfangreiches Trainingsmaterial...

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrene Physiker hilft für alle Klassen...

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gebäudedienstleister aus Oberursel sucht Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Hausmeisterservice...

Biete Job für Haushaltshilfe 1x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern...

Suche nette erfahrene Putzhilfe für Haushalt, 2 mal die Woche 4 Stunden in Bad Homburg-Dornholzhausen...

Wir suchen eine vertrauenswürdige Person, die sich in Bad Homburg an 3-4 Tagen/Woche für ca. 2-4 Stunden/Tag liebevoll um unsere beiden Söhne (1,5 & 4,5 Jahre) kümmert...

3-köpfige Familie sucht Reinigungskraft in Friedrichsdorf für ein EFH. 2x wöchentlich...

Zuverlässige Reinigungshilfe gesucht: 1x pro Woche vormittags für 3,5 Stunden in HG-Gonzenheim...

Nettes Paar sucht Haushaltshilfe (putzen, evtl. bügeln) für Einfamilienhaus in HG Ober-Eschbach...

Suche zuverlässige Reinigungshilfe einmal pro Woche 4 Stunden in Bad Homburg...

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler)...

Haushaltshilfe für Privathaushalt gesucht. 1x die Woche in Kelkheim Hornau...

Haushaltshilfe in Königstein gesucht, 4-5 Std./Wo freitags. Tel. 0172/6605821 ab 15:00 Uhr

Erfahrene und zuverlässige Putzhilfe gesucht in Glashütten für 4 Std/Woche. Tel. 0173-6505302

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Bürorreinigung und Unterstützung im Haushalt...

Bankfachfrau - Schwerpunkt Abwicklung/Sanierung von Immobilienkrediten - in Unruhestand sucht neue Herausforderung...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen...

Erfahrener Fliesenleger bietet Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrassen/Balkonsanierung...

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch...

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit...

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen...

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Wir sind für Sie da! www.taunus-nachrichten.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent...

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Stunden). Tel. 0162/9168109

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein...

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle in Bad Homburg oder Oberursel. Tel. 0171/5007862

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf...

Zuverlässige, fleißige und freundliche Frau sucht Arbeit im Haushalt. Auch Betreuung und Begleitung älterer Menschen...

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten...

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Privathaushalt. Tel. 0176/24104363

Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Fenster putzen, Treppenreinigung ect. Tel. 01523/7724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten...

Private Fensterreinigung, Jalousienreinigung und Dachreinigung. Tel. 0176/22035041

Gartenbau, Terrassen- und Pflasterarbeiten, Grünpflege und Hausmeisterservice. Tel. 0176/2203541

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152 36706288

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau...

Erlidige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Jack-Russell-Terrier (4) aus Oberursel sucht liebevolle Urlaubsgastgeber von 30.08. bis 22.09.2024. Tel. 0151/67850923

Italienisch Sprachunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und kleine Gruppen, Firmenunterricht und Crash Kurse. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Wer's wissen will, liest uns.

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha...

2 Mountainbikes, 1x Damen v. Ghost, 1x Herren v. Müsing. Top Zustand. Je 50,00,- €. Tel. 0160/96784344

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel. 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Neubau
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für nur **398.000,- € inkl. Carport.**
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schwalbach
REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für nur **490.000,- €.**
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für nur **318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Energiesparen: Diese Änderungen gelten 2024
Ab 2024 treten Änderungen im Bereich des Energiesparens in Kraft. Darauf weist die Energieberatung der Verbraucherzentrale hin. Eine wesentliche Neuerung ist die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Ab dem 1. Januar 2024 müssen Neubauten in Neubaugebieten Heizsysteme installieren, die mindestens zu 65 Prozent auf erneuerbare Energien zurückgreifen. Für bestehende Gebäude außerhalb von Neubaugebieten oder bei einem Heizungs-austausch gelten gestaffelte Fristen bekommen die Einwohner etwas mehr Zeit – in Großstädten bis zum 30. Juni 2026 und in kleineren Gemeinden bis zum 30. Juni 2028. Die Pflicht greift allerdings schneller, wenn der Ausbau eines Wärme- oder Wasserstoffnetzes vor Ort bereits beschlossen worden ist. Die Neuerungen im GEG beinhalten verschiedene Optionen für die Nutzung erneuerbarer Energien: Elektrisch angetriebene Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Fernwärme, Gas- oder Ölheizungen mit einem Anteil von mindestens 65 Prozent Biomethan oder Bio-Öl sowie Kombinationen aus Gas-, Öl- oder Biomasseheizungen mit Wärmepumpen oder Solarthermieanlagen. Reine Öl- oder Gasheizungen dürfen 2024 noch eingebaut werden, müssen jedoch ab 2029 einen gewissen Anteil der Heizwärme aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugen, der bis 2040 auf 60 Prozent ansteigt. Die Förderungen für Heizungs-austausche und Sanierungen werden erhöht, einschließlich eines „Speedbonus“ für schnell umgesetzte Projekte und spezieller Boni für einkommensschwache Haushalte. Ab März 2024 gelten auch höhere Effizienz-anforderungen für Haushaltsgeräte wie Kühlschränke und Waschmaschinen. Weitere Änderungen umfassen unter anderem die steigenden CO₂-Preise, die zu höheren Kosten für Heizöl und Erdgas führen. Eine Erhöhung um 10 Euro pro Tonne CO₂ erhöht den Erdgaspreis um etwa 0,2 Cent pro kWh. Weitere Änderungen finden Interessenten auf: verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: verbraucherzentrale-energieberatung.de
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Pax
Partnerbetrieb

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die Plaschis zwischen den Jahren



Für kreative Kampagnen und Kostüme sind die Plaschis (hier im Jahr 2023) bekannt und beliebt.
Foto: Kuschel

Königstein (kw/as) – Die Plaschis sind mit der neuen Kampagne längst ins neue Jahr gestartet, blicken aber auch gerne auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Das vergangene Jahr begann für den Königsteiner Narrenclub e.V. „Die Plasterschisser“ unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sonnenschein“, was unvergessliche Momente bescherte.

Gleich zu Beginn wurde ein beeindruckendes Ordensfest gefeiert, bei dem Ari Bizimis für die Spende des Kampagnenordens zum Thema „Ehrenamt“ mit dem Titel „Senator“ geehrt wurde. Der Präsident der IG Mittelrheinischer Karneval, Dietmar Jerger, zeichnete das langjährige Mitglied Konsul Rainer von Kowald mit dem seltenen schwarzen Eulen-Orden aus.

Die Sitzungen erlebten nach Jahren coronabedingter Zurückhaltung einen regelrechten Boom, und die Gäste sorgten für eine mitreißende Atmosphäre. Die Plaschi-11en-Fastnacht (P11) war eine fröhliche Feier, bei der die Plaschi-11en ein neues, begeistertes Konzept umsetzten und auslassen mit den Königsteinerinnen feierten. Ein besonderes Highlight war zweifellos die Große Plaschi-Sitzung (GroPlaSi), bei der Rolf Krönke das Protokoll an Wolfgang Riedel übergab. Dieser hatte eine großartige Premiere und wird das Protokoll in würdiger Weise fortsetzen. Beim Königsteiner Oktoberfest, das durch das Binding-Bier noch mehr Glanz erhielt, hatte Bürgermeister Leonhard Helm die Ehre, gemeinsam mit dem Burgfräulein Ange-

lika I. das Festbier mit nur einem Schlag anzustechen.

Am 11.11. wurde die aktuelle Kampagne eröffnet und im festlichen Rahmen der WBWBBO (WoogBachWasserBaaBambeler-Orden) an Oliver Ernst verliehen. Ein denkwürdiger Start in die neue Fastnachtszeit für die Plaschis. Das Jahr beendeten sie mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt und einer besinnlichen Weihnachtswanderung.

Ausblick – Manege frei!

Unter dem Motto „Manege frei – mit den Plaschis ist der Zirkus los“ starten die Fastnachter in ein Jahr voller spannender Veranstaltungen und fröhlichem Miteinander. Am 28. Januar um 11.11 Uhr geht es los mit einem Fastnachts-Gottesdienst, gefolgt von der Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum.

Am 2. Februar steigt um 19.11 Uhr die Plaschi-11en-Fastnacht (P11) – ein Highlight, das begeisterte Närrinnen keinesfalls verpassen sollten. Den Höhepunkt der Kampagne bildet am 3. Februar zur gleichen Uhrzeit die Große Plaschi-Sitzung (GroPlaSi). Den Abschluss bildet dann traditionell das Heringessen am Aschermittwoch, 14. Februar. Weitere Veranstaltungen folgen im Jahresverlauf.

Karten für die beiden Hauptveranstaltungen am 2./3. Februar im Bürgerhaus Falkenstein gibt es unter www.plaschis.de.

„Ja die iss schee“

Mammolshain (kw) – Das lange Warten der Mammolshainer Fastnachter hat eine Ende. Am Freitag, 19. Januar, feiert der Mammolshainer Gesangverein Heiterkeit 1906 e.V. nun endlich nach Corona wieder seine kleine, feine Faschingsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain. „Ja die ist schee“, lautet das passende Motto dazu. „Wir feiern fröhlich bis heiter, mit Show und Tanzeinlagen, Büttenreden und einige Überraschungsgäste sind auch dabei“, macht der Verein Lust auf die Veranstaltung. Beginn ist um 19.11 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. **Karten** zu 8 Euro (inklusive Begrüßungsgetränk) gibt es im Vorverkauf unter 06173 78402, als verbindliche Reservierung unter kasse@mgv-mammolshain.de oder an der Abendkasse.

Fastnacht in Glashütten

Glashütten (kw) – Der Karnevalverein Glashütten 1948 e. V. lädt zu den Prunksitzungen im Bürgerhaus Glashütten ein. Das diesjährige Motto lautet: „Rubbel die Katz – wir feiern auf dem Rummelplatz!“ Die Sitzungen beginnen am Freitag, 2., und Samstag, 3. Februar, jeweils um 20.11 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Kostümierungen sind selbstverständlich willkommen. **Tickets** kosten 12 Euro. Sie sind im Vorverkauf erhältlich im Foyer des Bürgerhauses, Schloßborner Weg 2, und zwar am 20. und 27. Januar jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie

am 23. und 30. Januar jeweils von 17 bis 18 Uhr. Die Eintrittskarten sind festen Tischen zugeordnet. Kostümierungen sind willkommen.

Am Fastnachtwochenende wird es weitere närrische Zusammentreffen im Bürgerhaus geben. Kinderfasching steigt am Fastnachtsamstag, 10. Februar, ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr). Der Krepplkaffee findet einen Tag später am Fastnachtssonntag, 11. Februar, ebenfalls um 15 Uhr statt. Einlass ist hier aber bereits um 14 Uhr. Der Eintritt zu diesen beiden Veranstaltungen ist frei.

Locker vom Hocker – Fassenacht vom Feinsten



Heinz Eichhorn als Clown in närrischer Mission

Foto: privat

Königstein (kw) – Auch 2024 startet sie wieder, die beliebte Veranstaltung „Locker vom Hocker – Fassenacht vom Feinsten“ in der Villa Borgnis im Kurpark. In gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre werden traditionell am Fastnachtsdienstag, dieses Jahr am 13. Februar, ab 19.31 Uhr bekannte Fastnachtsgrößen auftreten und das Publikum zum Lachen, Jubeln und Feiern bringen. Auf der Bühne wird der aus dem Fernsehen bekannte Entertainer Hansy Vogt dabei sein,

der in seiner Rolle als „Frau Wäaber“ einen wahren Legendenstatus genießt. Das Programm ist vielfältig: Neben Tanzgruppen, herzerfrischenden Büttenreden und ausgewählten Show Acts wird auch Schlagsänger Patrick Himmel die Stimmung anheizen. Aktuell sind noch einige Karten verfügbar. Für alle, die dabei sein wollen bei „Locker vom Hocker“, heißt es jetzt: schnell sein! **Eintrittskarten** zum Preis von 25 Euro sind telefonisch bei Heinz Eichhorn unter 06174 7120 erhältlich.

Ausstellung in der Dorfstube

Mammolshain (kw) – Der Heimatverein Mammolshain lädt für kommenden Sonntag, 14. Januar, in die Dorfstube des Gemeinschaftshauses in der Oberstraße 6 ein. Alle Interessierten haben so nochmal die Gelegenheit, die Ausstellung „Rund um die Edelkastanien in Mammolshain“ zu sehen. Mit Fotos und allerlei Informationen steht ein

Mitarbeiter der Arbeits-Gemeinschaft Edelkastanie Mammolshain für Rückfragen zur Verfügung. Das kleine Dorfmuseum informiert darüber hinaus über die Dorfgeschichte, Kirchen und Schulen sowie das lebendige Vereinsleben Mammolshains. Kaffee und Kuchen für die Besucher stehen bereit.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 11.01.2024

Monsieur Blake zu Diensten
Täglich 20.00 Uhr

791 km
Täglich 19.30 Uhr

Raus aus dem Teich
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Munch
Dokumentation über Edvard Munch
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

www.alk-koenigstein.de

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

am 13. Januar von 15 - 18 Uhr
im Kath. Gemeindezentrum Königstein

mit Nadja Majchrzak
www.buergermeisterin.com

ALK
Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GRAAAAAAAZZZIEEEE !!!

Wir sagen Danke für Ihre Treue und wünschen ein wundervolles neues Jahr. Alles Gute!

Familie & Team Tuttelomondo

Freitag -1 -6
Sonntag -4 -7
Samstag -3 -8

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

11.1. - 17.1.2024

791 km
Do., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 18.00 + 20.15 Uhr
So. 17.15 + 19.30 Uhr

WOW
Nachricht aus dem All
Sa. + So. 15.00 Uhr

25.1. - 19:30 Uhr - Film & Gaumengenuss
Kleines Whiskytasting und Film „The old oak“

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

bis 80,- €/gr Gold **„Goldankauf“** Sofort Bargeld

WIR KAUFEN: ALTGOLD UND SILBER IN JEDER FORM

- Altgold • Goldmünzen • Goldschmuck • Bruchgold
- Zahngold • Goldbarren • Silberschmuck • Golduhren
- auch m. Zähnen • Silberbesteck • Platin • Altsilber

Antik Galerie Wagner
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 9610801

Oberursel
Auktion am 20. 01. 2024
Antiquitäten, Schmuck, Teppiche
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Königsteiner Woche
jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Jungtier-Segen im Opel-Zoo

Bereits 19 Zicklein kamen in den ersten Tagen des neuen Jahres zur Welt und tummeln sich nun im Stall und dem vom Besucherbereich getrennten Vorgehege im Streichelzoo, wo sie bei einem winterlichen Rundgang im Opel-Zoo auch schon für die Zoobesucher zu sehen sind. Hier sind sie gut dabei zu beobachten, wie sie ihre Umgebung kennenlernen und die ersten Sprünge machen. Dabei suchen sie immer wieder den Kontakt zum Muttertier, das sie auch regelmäßig säugt, bevor es weitergeht. Nach einigen Wochen können sie dann auch den gesamten Streichelzoo erkunden und inmitten der anderen Ziegen, Esel und der Rhönschafe die ersten Besucherkontakte erleben. Schon in den nächsten Tagen dürften die nächsten Jungtiere im Streichelzoo hinzukommen, sie werden bereits erwartet.

Putzig: eine wenige Tage alte Afrikanische Zwergziege **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Königstein/Kronberg (kw) – Viele „dicke Bäuche“ und die ersten Lämmer bei den Rhönschafen konnten die Zoobesucher bereits kurz vor dem Jahreswechsel im Streichelzoo beobachten, jetzt sind auch die neu geborne Afrikanische Zwergziegen dazugekommen.

Bei Unfall im Taunus leicht verletzt

Hochtaunuskreis (kw) – Bei einem Autounfall auf der L3025 ist am Neujahrstag ein Mann leicht verletzt worden. Der 25-Jährige war gegen 23 Uhr von der B8 (Eselsheck) kommend Richtung Rotes Kreuz unterwegs. Vermutlich aufgrund eines medizinischen Notfalls kam er nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. An seinem VW entstand Totalschaden. Der 25-Jährige wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert.

Bauen & Wohnen

Eine neue Wärmepumpenlösung ermöglicht individuelle Temperaturen bei geringen Kosten für Mehrfamilienhäuser

Die Wärmepumpe Invisible Thermo Unit lässt sich maximal platzsparend in die Wand integrieren und ist daher bestens für den Einbau in Wohnungen geeignet. (Foto: epr/Heliotherm)

(epr) Eine ungleiche Wärmeverteilung, hohe Betriebskosten, ein enormer Serviceaufwand oder unnötiger CO₂-Ausstoß – herkömmliche zentrale wie auch dezentrale Heizungen können für die Bewohner von Mehrfamilienhäusern sowie für das Klima eine Reihe Nachteile mit sich bringen. Die Lösung: Eine Wärmepumpe, die eine moderne, umweltbewusste Art verkörpert, Wärmeenergie zu gewinnen und zu nutzen. Ihre Vorteile erstrecken sich über ökologische, wirtschaftliche und komfortable Aspekte, die sie zu einer optimalen Wahl für Heizungs- und Kühlsysteme machen. Heliotherm geht mit einem aktuellen Forschungsprojekt sogar noch einen Schritt weiter, um das klimafreundliche Heizen in Zukunft auch den Bewohnern in Mehrfamilienhäusern zu ermöglichen: Mit der innovativen Invisible Thermo Unit hat Heliotherm eine dezentrale Kleinwärmepumpe für jede Wohnung in einem Mehrfamilienhaus entwickelt. Sie wird nach erfolgreich abgeschlossenem Feldtest nicht nur die vielseitigste Kleinwärmepumpe auf dem Markt sein, sondern auch die langlebigste und kann schalldämmend in dünnere Zwischen- oder Trennwände eingebaut werden. Umweltfreundlichkeit steht an vorderster Stelle: Durch den Einsatz von Low-GWP-Kältemitteln wird nicht nur die Atmosphäre entlastet, sondern auch die Effizienz gesteigert und gleichzeitig die CO₂- bzw. Treibhausgasbelastung der Umwelt durch neue Kältemittel reduziert. Auch die Wirtschaftlichkeit von Wärmepumpen ist beeindruckend: Die Invisible Thermo Unit eignet sich für Neubau wie Bestand und punktet mit geringsten Umbaukosten, die durch langfristige Einsparungen bei den Energiekosten mehr als ausgeglichen werden. Durch die intelligente Wärmepumpensteuerung „webcontrolAT“ bietet sie einen hohen Nutzerkomfort. Ein weiterer Pluspunkt ist die Vielseitigkeit. Die Invisible Thermo Unit kann nicht nur für das Heizen, sondern auch für das Kühlen von Wohnungen eingesetzt werden und bietet somit ganzjährigen Komfort und eine effiziente Klimatisierung – bei geringen Wartungskosten. Mit modernen Heiz- und Kühllösungen ebnet Heliotherm den Weg in eine nachhaltige und komfortable Zukunft im Mehrfamilienhaus. Mehr Infos zum Unternehmen und wann die innovative Wärmepumpe erhältlich ist, erfährt man unter www.heliotherm.com.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de